



Leiblachtal hilft Ukraine!

Große Unterstützung bei der Sammlung von Hilfsgütern

Für die Hilfsaktion spendete die Raiba Bodensee-Leiblachtal einen namhaften Betrag

Christian Eienbach (Regionsleiter Raiba) und Raiba-Vorstand Hubert Giselbrecht mit Frächter Christian Bechter, Unternehmer und Unterstützer Karl Schmelzenbach mit Bürgermeister Andreas Kresser und Vize Stefan Fischnaller bei der Scheckübergabe zum Auftakt der Sammelaktion am Hörbranzner Kirchplatz am 21. April

Sprechstunden im Überblick

Bürgermeister Andreas Kresser

Telefonische Terminvereinbarung
gerne unter 05573 82222-115

Vizebürgermeister Mag. Stefan Fischnaller

Leitung der Ausschüsse Schule & Bildung
sowie Integration. Anfragen, gerne auch in
persönlichen Angelegenheiten, unter Mail
stefan.fischnaller@hoerbranz.at oder
Tel. 0664 384 5301

Rechtsberatungen im Trauungsraum der
Marktgemeinde Hörbranz

Rechtsanwalt Mag. Oliver Diez

Montag, 09. Mai 2022
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Rechtsanwalt Mag. Joachim Matt

Montag, 23. Mai 2022
17.00 - 18.30 Uhr

Anmeldung über die Marktgemeinde
unter Tel. 05573 82222-115 erbeten

Amtstage der Bregenzer Notare im
Trauungsraum der Marktgemeinde

Mag. Christoph Winsauer, MBL

Montag, 16. Mai 2022
17.30 - 18.30 Uhr

Gemeinde: Kontakt/Öffnungszeiten

Gemeindeamt Hörbranz

Montag, 08.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr
Tel. 05573 82222-0
Mail: gemeinde@hoerbranz.at
Web: www.hoerbranz.at

Mit der Marktgemeinde Hörbranz
zusätzlich in Verbindung bleiben



App



Facebook



Instagram

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Vorwort Bürgermeister	3
Aus der Gemeindevertretung	4 - 5
Naturbäckerei Zeh bereichert Dorfzentrum	5
Neues Kommunalfahrzeug für den Bauhof	6
Sanierung zum Saisonauftakt abgeschlossen	6
Vorarlberger Umweltwoche 2022	7
Landesbischof Benno Elbs auf Visite	8
Feuerwehrajugend am Prüfstand	9
Feierlicher Akt bei der Hörbranz Wehr	10 - 11
E5-Team Hörbranz	11

Bildung

Elementarpädagogik im Bild	12 - 13
Waldkinder: Himmlisches Glück & Weltspieltag	14
Erfolge beim Landeswettbewerb „prima la musica“	15
Gesunde Jause an der Mittelschule Hörbranz	16
Bodenseefrauenlauf: Gemeindeteam beim Training	16
Volkshochschule Leiblachtal: Juni-Kurse	16
Mittelschule „on tour“	17

Vereine

Musikverein brillierte mit neuem Kapellmeister	18
Der gestiefelte Kater begeisterte Jung und Alt	19
Kneipp Aktiv Club zog kürzlich Bilanz	20
Vorarlberger Fliegenfischer mit Futterkorb-Projekt	21
Seniorenbund: Soziale Kontakte sind wichtig!	21
Aktuelles vom AC Hörbranz	22 - 23
News vom OGV Hörbranz	24
FC Hörbranz-Jugend	25
Vereinsthemen und Angebote seitens des Landes	25

Soziales

Sozialsprengel: Kurs für BabysitterInnen	26
Informationen Babytreff und Elternberatung	26

Wirtschaft

Tischlerei Sigg: Feuerwehrfreundlicher Arbeitgeber	27
Vorstellung Gerlinde Jenny – Evolutionspädagogin	28

Dies & Das

Kulturausschuss: „Hörmal 2022“	29
Aus der Geschichte	30 - 32
Aktuelles zum Familienpass	33
Igelfreunde Hörbranz laden zum Flohmarkt	33
Wir gratulieren, wir trauern...	34 - 35
Serviceseite Soziales	36 - 37
Hinweise, Termine, Veranstaltungen	38 - 39
Rückseite: Impressum	40
Bild: Kneipp Aktiv Club Hörbranz	



Vorwort

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!

Das Titelbild der druckfrischen Ausgabe unserer Gemeindezeitschrift zeigt u.a. den Frächter Christian Bechter, der auf die Gemeinde zukam und um Unterstützung bat. Unterstützung dafür, ihn zu unterstützen, damit er helfen kann. Er wolle Hilfsgüter sammeln und diese selbst in die polnisch-ukrainische Grenzstadt Kroschenko fahren. So war es für mich und auch meine Bürgermeisterkollegen des Leiblachtals selbstverständlich, dass wir ihm im Rahmen unserer Möglichkeiten – insbesondere bei der medialen Kommunikation – helfen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

Ein Spendenkonto wurde eingerichtet und kurzerhand wurde die Aktion „Leiblachtal hilft“ ins Leben gerufen. In den Minuten, in denen ich diese Zeilen schreibe, steht er LKW noch auf dem Dorfplatz. Bis jetzt sind schon mehr als € 10.000,00 auf dem Spendenkonto eingelangt. Ich danke jetzt schon allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich und ganz besonders Christian Bechter für den selbstlosen Einsatz. Ein besonderer Dank auch an Karl Schmelzenbach und Stefan Fischnaller, die viele organisatorische Dinge im Hintergrund in die Hand genommen haben. Ich bin überwältigt davon, welche großartige Solidarität und Hilfsbereitschaft im Leiblachtal immer wieder erfahrbar wird. Ein ausführlicher Bericht über diese großartige Initiative wird dann in der Juniausgabe folgen.

Lobenswert ist auch der Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in den

Vereinen unserer Gemeinde. So durfte ich kürzlich im Rahmen einer feierlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Feuerwehr langjährig dienende Feuerwehrmänner ehren, die wohl schon tausende Stunden freiwillig in den Dienst für das Gemeinwohl gestellt haben.

Zudem stand bei der Versammlung die Neuwahl des Kommandanten an. Hubert Schreilechner stellte sein Amt nach sechs Jahren, die von riesengroßem Einsatz für die Wehr geprägten waren, zur Verfügung. Mit einem klaren Votum wurde sodann mit Markus Schupp ein sehr erfahrener Nachfolger gewählt, der bereits vor einigen Jahren dieses Amt bekleidet hatte.

Auch die Zukunft der Feuerwehr – die Feuerwehrjugend – wurde im Rahmen der Versammlung in den Mittelpunkt gerückt. Der ausführliche Bericht dazu findet sich auf den Seiten 10 und 11.

Sehr glücklich bin ich darüber, dass es gelungen ist, nach der Pensionierung von Herbert Gunz mit der Naturbäckerei Zeh eine würdige Nachfolge zu finden und wir so die Nahversorgung mit regionalen, frischen und nachhaltig produzierten Backwaren im Ortskern weiter sicherstellen können. Für die nächste Zeit soll laut Karl-Hermann Zeh auch noch ein Umbau geplant und umgesetzt werden, sodass auch ein gemütliches Café und vielleicht noch etwas mehr entsteht. Wichtig war ihm, dass der Betrieb nahtlos weitergehen kann und der Verkaufsbetrieb – wenn anfangs auch noch mit eingeschränk-



ten Geschäftszeiten – gleich starten kann. Mehr zum Familienbetrieb Zeh gibt es zum Nachlesen auf Seite 5.

Abschließend hinweisen darf ich noch auf die Umweltwoche 2022. Der Umweltausschuss hat hier dankenswerterweise wieder ein sehr buntes und überaus interessantes Programm zusammengestellt. Was genau, das findet sich auf Seite 7.

So wünsche ich einmal mehr viel Freude mit der aktuellen Ausgabe von unserem hörbranz aktiv.

Euer Bürgermeister
Andreas Kresser

Rund vier Stunden lang tagte die Gemeindevertretung Hörbranz zu aktuellen Themen bei der 12. Sitzung am 23. April 2022 im Leiblachtsaal.

Eingangs zeigte sich der Vorsitzende Andreas Kresser beeindruckt von der hohen Solidarität der Bevölkerung in Bezug auf den Aufruf zur Bereitstellung von Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge. Zudem wurde dem Land Vorarlberg ein Angebot unterbreitet, dass schutzsuchende Flüchtlinge im ehemaligen Salvatorkolleg aufgenommen werden könnten. Die damit einhergehende Herausforderung zur elementarpädagogischen Betreuung der geflüchteten Kinder und Jugendlichen wäre zum größten Teil direkt vor Ort umsetzbar. Bürgermeister Frank Matt aus Lochau hat in Gesprächen mit dem Hörbranzler Bürgermeister sich auch klar zur Mithilfe bekannt. So werden die Herausforderungen, die an den Volks- und Mittelschulen entstehen könnten, gemeinsam angenommen und unter den Gemeinden aufgeteilt.

Med-Uni als Möglichkeit

So wie die anwesenden Gemeindevorstandmandatarinnen und Mandatäre zeigte sich auch der Bürgermeister über die Berichterstattung in der Vorarlberger Nachrichten zur Einrichtung einer Med-Uni im ehemaligen Salvatorkolleg erfreut. Einige vertrauliche Vorgespräche führte Kresser bereits im Vorfeld mit den Initiatoren. Seitens des Arbeitskreises für Vorsorge- und Sozialmedizin (aks) in Zusammenarbeit mit einer Initiative von Ärztinnen und Ärzten laufen derzeit Gespräche u.a. mit dem Land Vorarlberg mit dem Ziel, eine private Medizin-Uni im Ländle zu etablieren. Das wäre eine Möglichkeit, dem auf uns zukommenden Ärztemangel Einhalt gebieten zu können. Der erwähnte Medienbericht kolportierte für zahlreiche Interessierte die Sachlage bereits als fixes Projekt. Der

Bürgermeister stellte in diesem Zuge klar, dass hier derzeit Unterlagen zur Machbarkeit für eine Entscheidung des Landes aufbereitet werden und daher weder die Uni selbst noch der Standort als fix angesehen werden können. Einig war man sich im Plenum jedenfalls, dass eine Med-Uni eine hervorragende Zukunftsvision für den Standort darstellt.

Handlungsspielräume

Über das renommierte Unternehmen ICG bemüht sich die Marktgemeinde in den kommenden Monaten eine umfassende Finanzkonsolidierung aufzubereiten. Es geht darum, für die anstehenden Projekte und dem schwindenden Finanzspielraum detaillierte Mittelfristplanungen in Angriff zu nehmen. In diesem Prozess sollen die Potentiale zur Verbesserung der Finanzsituation aufgezeigt werden, dass notwendige Investitionen angegangen werden können. Applaus gab es zum Bericht für den großen Zusammenhalt bei der Aufrechterhaltung des Betriebs für das Team des Sozialzentrums Josefsheim, wo sich zuletzt ein massives Corona-Cluster breitmachte.

Fortschritte und Varianten

In seinen Ausführungen berichtete der Vorsitzende auch über die Fortschritte bei der Neustrukturierung des Bauamtes. Hier konnte nun auch die vorgesehene 50-Prozent-Stelle besetzt werden. Zudem wurde über die Forcierung der digitalen Angebote – zuletzt mit der neuen Gemeindehomepage – berichtet.

Kostenbeteiligung Projekt Pipeline

Nachdem die Bregenzer Stadtvertretung das Budget für den letzten Bauabschnitt der „Pipeline“ gekürzt und damit einhergehend den Bregenzer Bürgermeister beauftragt hat, die Leiblachtalgemeinden um Beteiligung zu ersuchen, wurde dieses Thema nun auch in der Gemeindevertretung von Hörbranz debattiert. Zuvor hat sich

der Hörbranzler Gemeindevorstand auf eine Beteiligung in der Höhe von 100.000 Euro, mit Finanzierung zu je einem Drittel in den Jahren 2023-2025 als Vorschlag verständigt und diese Empfehlung an die Gemeindevertretung abgegeben. Stadtbaumeister Bernhard Fink präsentierte bei der Gemeindevertretungssitzung die Fakten zur letzten Ausbaustufe der Pipeline, die ab Oktober 2022 bis im darauffolgenden Mai abgeschlossen sein sollte.

Das Projekt mit einem Auftragsvolumen von rund 9 Millionen Euro und einer hohen Förderungsmöglichkeit von 70 Prozent sieht die Trennung des Fuß- und Radweges, eine aufwendige Renaturierung des Uferbereichs mit Neuschaffung von zusätzlichen frei zugänglichen Uferbereichen im Anschluss an das Strandbad Lochau und eine attraktive Gestaltung vor. Zweifelsohne stellt es einen Gewinn für die gesamte Region und die Ökologie des Bodensees dar. Einstimmig votierte die Hörbranzler Gemeindevertretung nach der gewünschten, zusätzlichen Diskussion in den Fraktionen, per späterem Umlaufbeschluss für die Kostenbeteiligung wie vom Gemeindevorstand vorgeschlagen. Auch die Stadtvertretung von Bregenz hat das Projekt mittlerweile beschlossen.

Straßen- und Wegekonzept

Ausschussobmann Wolfgang Baldreich informierte über die eingelangten Stellungnahmen zum Auftragsverfahren und merkte nochmals an, dass das Ziel des Konzeptes sei, den Schwerverkehr auf das höher-rangige Straßennetz zu leiten, um die Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer:innen heben zu können. Gemeinderätin Katrin Flatz (ÖVP) hätte sich dazu eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung gewünscht. Obmann Baldreich konstatierte, dass über die Planungsschritte regelmäßig informiert wurde und die eingelangten Anregungen im

Konzept mitbedacht wurden. Auch eine Veranstaltung gab es dazu. Die Genehmigung des Straßen- und Wegekonzeptes (Zum Download auf der Gemeindehomepage unter Politik/Information/Projekte) fand mit 20 zu 6 Stimmen eine klare Annahme.

Spiel- und Freiraumkonzept

Auf Antrag der Hörbranzer Volkspartei stimmten alle Mandatäre für die Evaluierung des 2012 präsentierten Spiel- und Freiraumkonzeptes. „Ziel

ist es, den Kindern und Jugendlichen mehr Spielraum im Freien zu geben und die Begegnung der Generationen zu fördern“, so Katrin Flatz. Dazu soll nun das vorliegende Konzept überarbeitet und die daraus resultierenden Maßnahmen (Veränderungen im Bedarf) umgesetzt werden. Neben der Behandlung von Widmungsanträgen führte der Antrag über die öffentliche

Zugänglichkeit des Livestreams der Gemeindevertretungssitzungen über die Dauer einer ganzen Funktionsperiode auf der Gemeinde-HP zu einer lebhaften Diskussion. Letztendlich wurde der Antrag von NEOS & HaK vertagt, um die technische Umsetzbarkeit der im Zuge der Diskussion eingebrachten Ideen zu prüfen.

Beitrag: Redaktion

Naturbäckerei Zeh mit Cafébetrieb bereichert Dorfzentrum

Seit 4. April 2022 hat die Naturbäckerei Zeh ihre Filiale im Kronenareal im Dorfzentrum geöffnet. Seitens der Marktgemeinde konnte damit rasch eine gute Lösung für die Nachnutzung des Geschäftslokals gefunden werden.

Wie bereits kommuniziert, hat per Ende März Bäckermeister Herbert Gunz den wohlverdienten Ruhestand angetreten und das Verkaufsgeschäft sowie die Backstube geschlossen. Nun hat kürzlich die Naturbäckerei Zeh das Verkaufslokal mit dem Tagescafé übernommen. Weiterführend ist ein Umbau geplant.

Familienbetrieb

Der Familienbetrieb selbst besteht seit 1885 und wird zwischenzeitlich in der vierten Generation geführt. Aktuell sind über 60 Mitarbeitende für das Unternehmen, das vor zwei Jahren eine neue und topmoderne Backstube in Lindau errichtet hat, tätig. Mehrere Filialen werden entlang des deutschen Bodenseeuferes in Bayern und Baden-Württemberg geführt. Nun folgt in Hörbranz der erste Verkaufsstandort über der Grenze in Vorarlberg. „Die räumliche Nähe zu Hörbranz ist für uns besonders relevant“, bringt Bäckermeister Karl-Hermann Zeh einen Beweggrund für die Bewerbung zum vor einigen Wochen ausgeschriebenen Lokal auf den Punkt.

Natur pur – Ohne Chemie & Konservierungsstoffe

Unter dem Motto „Backen wie zu Urpas Zeiten“ pflegt der Traditionsbetrieb, trotz aller Herausforderungen, die alte Handwerkskunst. So wird bewusst auf Fertigmischungen oder chemisch-synthetische Backmittel verzichtet. Täglich wird der Natursauerteig frisch angesetzt und in der Backstube entstehen so hochwertige Lebensmittel. Dahinter stecken strenge Qualitätsvorgaben aus „echten“ Rohstoffen wie Mehl, Hefe, Körnern und naturbelassenem Obst. Das Ganze mit einem natürlichen Aroma, das sich u.a. durch die lange Reifezeit ergibt.

Mehrwert für Ortskern

Rund 20.000 Backwaren, darunter bis zu 20 Brotsorten sowie Kleingebäck und Süßspeisen aus der Konditorei, werden jeden Tag für die Kundinnen und Kunden hergestellt. „Wir haben uns einstimmig im Gemeindevorstand für die Naturbäckerei Zeh entschieden. Das Konzept hat überzeugt. Wir freuen uns, dass wir damit die Nahversorgung mit qualitativ hochwertigen Backwaren im Zentrum weiter gewährleisten können. Zudem freut es uns, dass auch ein Cafébetrieb das Angebot abrundet“, so Bürgermeister Andreas Kresser.



Bäckermeister und Geschäftsführer Karl-Hermann Zeh freut sich über die erste Filiale auf der Vorarlberger Seite des Bodensees im Hörbranzer Zentrum

5

Öffnungszeiten zum Start

In der Anlaufphase hat die Naturbäckerei Zeh das Verkaufslokal im Kronenareal nun von Montag bis Freitag, jeweils von 6.00 – 13.00 Uhr und am Samstag von 6.00 bis 12 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten werden aber raschestmöglich ausgeweitet. Gesucht wird nämlich noch Verkaufspersonal für eine Anstellung in Teil- und Vollzeit.

Mehr Infos zum Traditionsbetrieb, der auch einen Onlineshop mit Zustellung in die nächstgelegene Filiale anbietet, im Internet unter www.baeckerei-zeh.de. Beitrag: Redaktion

NATURBÄCKEREI ZEH GMBH

Mail info@baeckerei-zeh.de

Web www.baeckerei-zeh.de

Filiale Hörbranz

+43 5573 82239



Neues Kommunalfahrzeug für den Hörbranzer Bauhof

Nach 22 Jahren und über 11.000 Stunden im Einsatz wurde der Steyr-Traktor des Bauhofes durch ein neues Arbeitsgerät ersetzt.

Am 14.04.2022 konnte der neue Traktor der Marke Steyr Expert 4110 CVT samt Frontlader, Schneepflug und Streugerät an die Marktgemeinde Hörbranz übergeben werden. Den Beschluss zur Neuanschaffung verabschiedete die Gemeindevertretung bereits im letzten Jahr. Die Auslieferung selbst verzögerte sich, sodass nun später als geplant das neue Kommunalfahrzeug geliefert wurde.

Übergeben wurde der auf dem letzten Stand der Technik befindliche Traktor durch Karl Wohllaib von der gleichnamigen Firma in Sulzberg und Josef Knapp (Steyr-Verkaufsleiter Vorarlberg/Tirol/Kärnten) an Bürgermeister Andreas Kresser, Bauhofleiter Hubert Schreilechner und den künftigen Hauptnutzer Adrian Gutierrez, der inzwischen die Ageden des im Herbst 2021 pensio-



V.l.n.r.: Steyr Verkaufsleiter Josef Knapp, Bauhofleiter Hubert Schreilechner, Adrian Gutierrez, Bürgermeister Andreas Kresser und Karl Wohllaib

nierten Bauhofmitarbeiters Mario Boschi übernommen hat. In Zukunft ist Adrian mit dem neuen Steyr im Sommer- und im Winterdienst aktiv für Hörbranz unterwegs.



Sanierung pünktlich zum Saisonauftakt abgeschlossen



Georg „Schorsch“ Gross, Josef Rupp, Bgm. Andreas Kresser und Kneipp Aktiv Club-Obmann Elmar Marent (re.)

Die Hörbranzer Wassertretanlage in Diezlings darf zurecht als Juwel bezeichnet werden. Idyllisch und ruhig am Ortsrand gelegen, mit wunderbarem Ausblick in die Natur, bestens gewartet und jetzt mit neu saniertem Kneipp-Hüsle.

Am 1. August 1998 wurde die Wassertrete im Diezlings festlich eröffnet und seither erfreut sich die Anlage großer Beliebtheit. Übrigens, das frische Quellwasser der Hörbranzer Wassertrete wird alle 8 Tage komplett gewechselt und die Einrichtung regelmäßig kontrolliert und gereinigt. Die beiden „Bademeister“ Georg „Schorsch“ Gross und Josef Rupp kümmern sich ehrenamtlich darum. Nun wurde auch das in die Jahre gekommene Kneipp-Hüsle (ehemali-

ger Schießstand) durch die Marktgemeinde saniert. Bauhofleiter Hubert Schreilechner organisierte die Arbeiten mit den regionalen heimischen Betrieben Holzbau Hehle und „Raum-Konzept“. Pünktlich zum Saisonstart wurden die Maßnahmen abgeschlossen. Der Innenraumumbau wurde von den „Kneippiern“ in Eigenregie erledigt. Im Außenbereich wurde zudem ein Barfußpfad angelegt. Zum ersten Wassertreten konnte Kneipp-Aktiv-Club Obmann Elmar Marent Bürgermeister Andreas Kresser, Bauhofleiter Hubert Schreilechner sowie Georg „Schorsch“ Gross und Josef Rupp begrüßen. Nach Besichtigung der Umbau- und Sanierungsarbeiten stand selbstverständlich ein Fußbad auf dem Programm. Beiträge: Christian Fetz



Bunte Vielfalt bei der Vorarlberger Umweltwoche 2022

Vor über 10 Jahren wurde in Vorarlberg die „Umweltwoche“ ins Leben gerufen. Gemeinden und verschiedene Partnerinnen und Partner, darunter Institutionen und Vereine, tragen die Aktion mit dutzenden Veranstaltungen jährlich mit. Die diesjährige Umweltwoche – sie wird vom Gemeindeverband koordiniert – findet vom 03. Juni bis 12. Juni statt.

Dabei werden die Themen Lebensmittel sind kostbar, Klima und Klimagesundheit, Lebensqualität und bunte Vielfalt besonders in den Fokus gerückt. Auch dieses Jahr haben sich die Umweltausschüsse der großen Leiblachtalgemeinden Hörbranz

und Lochau zusammengeschlossen, um den Interessierten einige wertvolle Impulse anbieten zu können. Übrigens, Veranstaltungen, Projekte und Initiativen zum Thema Umwelt stehen im Ländle ganzjährig im Kalender. Einen umfassenden Überblick dazu gibt es jederzeit im Web unter www.umweltv.at.

Umweltwochenticket

In der Umweltwoche kann man den Umstieg auf Bus und Bahn, was zur Minderung des Co₂-Ausstoßes und somit zum Schutz des Klimas beiträgt, ganz einfach ausprobieren. Mit dem VW-Umweltwochenticket ist es möglich, um 15,70 Euro sieben Tage

lang in ganz Vorarlberg mit dem Öffentlichen Verkehr unterwegs zu sein.

umweltv.at/umweltwoche



Vorarlberger Umweltwoche 2022

Beitrag: Thomas Filler/Redaktion

Weitere Schwerpunkte im Leiblachtal

Samstag, 11. Juni ab 15 Uhr

Biotopexkursion: Wenn Bäche selbst ihr Bachbett bauen könnten

VeranstalterIn: Marktgemeinde Hörbranz und Abt. Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung (Teilnahme kostenlos)
Treffpunkt: Ehem. Salvatorkolleg (Eingang Kapelle), Lochauerstraße 107, Hörbranz

Sonntag, 12. Juni, 14 –17.15 Uhr

Wildkräuterwanderung

VeranstalterIn: Petra Manke
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Hörbranz, Heribrandstraße 18, 6912 Hörbranz
Beitrag: € 25,00 | ermäßigt € 15,00
TeilnehmerInnen: 8 Personen
Anmeldung: Tel.: 0664 531 38 90 oder per Mail hallo@naturesachen.com

Sonntag, 19. Juni, 10–17 Uhr

Tag der offenen Gartentür

VeranstalterIn: Obst & Gartenkultur Vbg.
Treffpunkt: Am Reutele 3 sowie Halden 15, 6911 Lochau (Teilnahme kostenlos)
Web: www.offenegaerten.ogv.at

Freitag, 24. Juni ab 16 Uhr

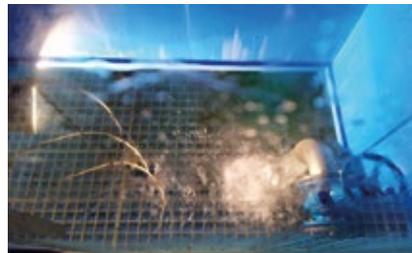
Biotopexkursion: Unbekannte Natur – Die Pfänderwälder am See

VeranstalterIn: Gemeinde/Umweltausschuss Lochau und Abt. Umwelt- und Klimaschutz im Amt der Vorarlberger Landesregierung
Treffpunkt: Parkplatz Eisdiele Melanie, Bregenzerstr. 45, 6900 Lochau (Teilnahme kostenlos)
Web: www.vorarlberg.at/biotope

Wasserwanderung Lochau | 03. Juni, 15.00–18.30 Uhr

VeranstalterIn: Umweltausschuss Lochau mit Treffpunkt Gasthaus Wellenhof, Landstraße 60, 6911 Lochau

Unsere Trinkwasserversorgung in Lochau, eine nicht immer einfache Aufgabe. Willi Hane Leiter vom Wirtschaftshof führt uns zu den wichtigsten Stationen unserer Trinkwasserversorgung und wir dürfen einen spannenden Blick hinter die Kulissen



werfen. Die Veranstaltung ist kostenlos und dauert etwa 3 Stunden. Gutes Schuhwerk ist nötig.

Carsharing Probefahren | 04. Juni, 09.00–13.00 Uhr



VeranstalterIn: Umweltausschuss Hörbranz | Treffpunkt: Schulgasse 3, Hörbranz
Die Marktgemeinde Hörbranz und der Kooperationspartner Caruso laden zum offiziellen Carsharing-Info-Tag ein. Flexibel und umweltfreundlich unterwegs sein. Beim Dorfplatz erhalten Sie die Gelegenheit, sich vor Ort über das Carsharing und seine Vorteile zu informieren. Kommen Sie vorbei und testen Sie kostenlos den Renault Zoe oder den Tesla Model 3!

Landesbischof Benno Elbs auf Visite im Leiblachtal

Einen Reigen an Terminen absolvierte der Vorarlberger Diözesanbischof am ersten Aprilwochenende in den Gemeinden Hörbranz, Hohenweiler und Möggers. Neben den Gottesdiensten im Pfarrverband war aber auch Zeit und Raum für ein persönliches Gespräch mit Bischof Benno.

Am Samstag, den 2. April wurde zum Auftakt in Hohenweiler ein gemeinsamer Gottesdienst mit Kindersegnung gefeiert. Bischof Benno lud alle Kinder in den Altarraum, um miteinander das wohl bekannteste Gebet, das „Vaterunser“ zu beten. Im Anschluss gab es die Gelegenheit bei einer Agape persönlich ins Gespräch dem Bischof zu kommen. Am Abend wurde in der Pfarrkirche Möggers für den Frieden gebetet. Gerade in der aktuellen Zeit und der unsicheren Situation in Europa wurde hier ein Friedenszeichen gesetzt. Beim gemeinsamen und gefühlvoll gestalteten Gebet im Kerzenschein war die Emotionalität und besondere Stimmung für den so wichtigen Frieden in der Ukraine, aber auch auf der ganzen Erde, spürbar. Auffallend auch, wie viele Jugendliche in der Pfarrkirche Möggers mitbeteten und damit zeigten, wie wichtig ihnen dieses Thema ist und wie engagiert sie sich dafür einsetzen.

Abschluss in Hörbranz

Am Sonntagvormittag wurde als Abschluss in der Hörbranzener Pfarrkirche der Gemeindegottesdienst mit Bischof Benno, Pfarrer Roland „Trenti“ Trentinaglia und Pater Domenikus gefeiert. Auch hier nutzten zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Leiblachtal die Möglichkeit zur Messe mit dem Bischof. In seiner berührenden Predigt wies Bischof Benno auf die drei großen „Z“



Bischof Benno war kürzlich zu Besuch in Hörbranz, Hohenweiler und Möggers

hin: Zeit, Zuwendung und Zärtlichkeit, die in der schnelllebigen, materiellen und digitalen Welt gerne in den Hintergrund gerückt werden.



Beim Auszug aus der Kirche wartete bereits der Musikverein Hörbranz in seiner dunkelblauen Uniform, die beim Fronleichnamsfest, bei Begräbnissen und Kriegerehrungen getragen wird. Bei der anschließenden Agape nahm sich der Bischof zum Abschluss der Visitation wieder ausreichend Zeit, um mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen.



Aufmerksam und humorvoll

Bei den Besuchen am Samstag in Hohenweiler und Möggers sowie



am Sonntag in Hörbranz konnte man den Vorarlberger Landesbischof durchaus etwas näher

kennenlernen. Benno Elbs zeigte sich dabei als aufmerksamer Zuhörer und Gesprächspartner, wo die humorvolle Seite nicht fehlen durfte.



Übrigens, im Vorfeld der bischöflichen Visite galt es auch, die Matrikenbücher (Aufzeichnungen in denen die kirchlichen Handlungen der Taufe, Trauung und des Begräbnisses festgehalten werden) zu prüfen und die Finanzgebarung sowie den Bauzustand der Kirchen, Pfarrhäuser und des Pfarrheimes Hörbranz in Augenschein zu nehmen.

Weitere Bilder zur bischöflichen Visite gibt es auf www.hoerbranz.at in der Rubrik „Unser Hörbranz/Fotogalerie“

Am 9. April sind 7 Mitglieder unserer Feuerwehrjugend beim Wissenstest des Bezirkes Bregenz, der heuer in Mellau stattfand, angetreten.

Nach zwei Jahren ohne Gemeinschaftsveranstaltungen durften, wenn auch nur in kleinerem Rahmen, unsere Jugendlichen ihr Wissen bei einer Vielzahl von Fragen und bei praktischen Übungen in Knotenkunde und Erster Hilfe unter Beweis stellen. Alle konnten das begehrte Abzeichen mit einer ausgezeichneten Punktezahl erreichen.

Beitrag: Ortsfeuerwehr Hörbranz



Von Hörbranz nach Mellau zum Wissenstest

Wissenstest 2022

Bronze

Erlacher Niklas, Faisst Nico,
Zoran Mihailo

Silber

Biegger Julian, Geisler Valentina,
Hämmerli Linus

Gold

Heinzl Benjamin

Die Übergabe der Abzeichen durch Kommandant Markus Schupp erfolgte traditionell nach einem Imbiss im Gasthaus Rose.

Wir sind stolz auf Euch!



9



Übrigens, wir sind auf Instagram: [feuerwehr.hoerbranz](#)





Feierlicher Akt bei der Hörbranzer Wehr

Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hörbranz am 26.03.2022 im Leiblachtalsaal standen nicht nur zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder auf dem Programm. Nach sechs erfolgreichen Jahren legte Hubert Schreilechner sein Amt als Feuerwehrkommandant zurück.

In seiner Abschiedsrede dankte der scheidende Kommandant dem Führungsteam für die vertrauensvolle und wertvolle Unterstützung und der Marktgemeinde als verlässlicher Partner für die Blaulichtorganisation.



Den größten Dank richtete Hubert Schreilechner an die Feuerwehrmitglieder und deren Familien, die ihm die letzten sechs Jahre das Vertrauen geschenkt hatten und immer verlässlich zur Stelle waren. Mit dem Engagement und Einsatz der Mitglieder, auch oder gerade während den Coronazeiten, war die Feuerwehr Hörbranz immer einsatz- und hilfsbereit. Auch die Kameradschaft, die Verbundenheit und das gegenseitige Vertrauen bei der Feuerwehr war dem scheidenden Kommandanten immer ein Anliegen.

Aktives Ehrenamt trotz Pandemie

Bei seinem letzten Rückblick auf das vergangene Jahr war die langanhaltende Pandemie ein großes Thema. Trotz der Einschränkungen konnten die 59 aktiven und sechs Jugendfeuerwehrfrauen und -männer mit ihren zwölf Ehrenkameraden auf ein



Bürgermeister Andreas Kresser, Kommandant a.D. Hubert Schreilechner mit Gattin Simone und der neue Hörbranzer Feuerwehrkommandant Markus Schupp (v.l.n.r.)

einsatzreiches Jahr zurückblicken. Zahlreiche Brand- und technische Einsätze sowie Nachbarschaftshilfe wurden im Ehrenamt geleistet. Auch musste die Wehr öfters zu Alarmierungen von Brandmeldeanlagen ausrücken. Die notwendigen Kurse und Instandhaltungen wurden in Kleingruppen durchgeführt. Von der Feuerwehrjugend und ihren Ausbildern wurden über 250 Stunden gemeldet, die in die Zukunft der Feuerwehr Hörbranz investiert wurden. Einige der Jungfeuerwehrmitglieder wurden in den aktiven Stand bzw. ins Probejahr übernommen.



Begeisterung weitergeben

Bürgermeister Andreas Kresser dankte in seinen Worten den Männern und Frauen der Feuerwehr für den selbstlosen und ehrenamtlichen Einsatz für die Allgemeinheit. Unzählige Stunden der wertvollen Freizeit werden den Feuerwehreinsätzen

und den Ausbildungen kostenlos zur Verfügung gestellt. Auch sollen die Feuerwehrfrauen und -männer der Wehr Hörbranz ihre spürbare Begeisterung für das Ehrenamt weitergeben. Gallus Beer (Bezirksvertreter Bregenz) überbrachte ebenfalls den Dank und die Anerkennung des Landesfeuerwehrverbandes Vorarlberg.

Ehrungen für die Treue zur Wehr

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden die langjährigen Kameraden geehrt. Alfred Berkmann und Hubert Paul sowie Franz-Anton Zündel (verhindert) wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr geehrt. Manuel Paul, Markus Hehle und Günther Seeberger wurden für 25 Jahre Treue zur Wehr ausgezeichnet.

Neuer „bekannter“ Kommandant

Im Anschluss fanden die Neuwahlen statt. Abschnittsfeuerwehrkommandant Markus Schupp wurde klar zum neuen Hörbranzer Feuerwehrkommandanten gewählt. Er hatte die Funktion schon einmal inne und leitet jetzt erneut die Geschicke der Hörbranzer Wehr. Mit ihm wurde auch ein Teil des Führungsteams neu gewählt. Der neue Kommandant betonte, dass er die jungen Führungskräfte fördern, aber auch fordern will

und sich dabei der Unterstützung der gesamten Hörbranzner Feuerwehr sicher ist.



„Wichtig ist, dass die Kameradschaft und Ausbildung – gerade im Nachwuchsbereich erhalten und gefördert wird. Die Zukunft der Feuerwehr liegt in den Händen der Jugend“, so Schupp. Mit dem Motto der Feuerwehr: „Gott zur Ehr, dem nächsten zu Wehr“, beendete der neue bestellte Feuerwehrchef den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung.

Beitrag: Christian Fetz



Alfred Berkmann: 50 Jahre Feuerwehr Hörbranz



Hubert Paul: 50 Jahre Feuerwehr Hörbranz



V.l.n.r.: Gallus Beer (Bezirksvertreter Bregenz), Markus Hehle (25 Jahre), Günter Seeberger (25 Jahre) mit Gattin Stefanie, Manuel Paul (25 Jahre) mit Gattin Sabine, Hubert Paul (50 Jahre) mit Gattin Carmen, Markus Schupp (Kommandant Hörbranz Et Abschnittsfeuerwehrkommandant Leiblachtal), Alfred Berkmann (50 Jahre) mit Bürgermeister Andreas Kresser und Kommandant a.D. Hubert Schreilechner



Biomasse-Heizanlage und Trinkwasserkraftwerke im Blick

energieteam hörbranz

Im Rahmen einer Besichtigungstour verschafften sich Anfang April die Mitglieder des örtlichen e5-Teams sowie einige Interessierte aus der Nachbargemeinde Lochau einen Überblick über die gemeindeeigene Infrastruktur.

Wassermeister und Bauhofleiter Hubert Schreilechner konnte uns spannende und wissenswerte Einblicke in die Heizanlage in der Volksschule und in die beiden Trinkwasserkraftwerke "Am Halbenstein" und "Am Giggelstein" gewähren.

Beitrag: Hannes Mühlbacher



„Jeder Tag ist ein kleines und spannendes Abenteuer“



KG Leiblach



KG Leiblach



KG Dorf



KG Dorf



KG Dorf

12



KG Unterdorf



KG Unterdorf



KG Unterdorf

Marktgemeinde Hörbranz
Bereichsstelle Elementarpädagogik

Tel: 05573 82222-129

Mail: kinder@hoerbranz.at



KG Brantmann
Käferlegruppe



aktivbildung

hörbranz

KG Brantmann/Bienengruppe



KIBE Schneggahüsle



KIBE Storchennest



13

KIBE Unterdorf



KIBE Unterdorf



KIBE
Regenbogen 1



KIBE Regenbogen 2



Lange geplant, gezittert und gehofft – wie Vielen ging es uns als Verein mit einem geplanten Event nicht anders.

Die Corona-Maßnahmen im Blick schauten wir in den Himmel und waren am Sonntag, dem 3. April glücklich, dass uns das Wetter keinen Strich durch die Rechnung machte – das Oster-Märktle der Waldkinder Hörbranz konnte stattfinden. Auf dem Programm standen Ponyreiten mit Nina und Aladin, Märchenstunde im Tipi und Kresse-Hasen basteln.

Familien, die sich für die Spielgruppe interessierten, konnten zudem an einem geführten Waldspaziergang mit unseren Pädagoginnen teilnehmen. Dank den Ständen des Bauhofs hatten wir eine geeignete Präsentationsfläche für die wunderschönen, liebevoll gestalteten Trockenblumenkränze, Vogelgirlanden, Bade- und Gewürzsalzskreationen, professionell genähter Puppenkleidung, Stirnbänder und Mützen sowie Federmäppchen aus wunderschönen Musterstoffen. Und es gab lustige Grasköpfe, selbstgemachte Nudeln für die Großen und selbst genähten Filznudeln für die kleinen Köche und Köchinnen. Und noch viele andere kleine und größere Dinge konnten die zahlreichen Besucher für sich selbst



oder ihren Osterbesuch einpacken. Und wem das nicht Grund genug war für einen Erlebnis-Spaziergang durch den Diezlinger Wald, der kam wegen der idyllischen, familiären Atmosphäre beim Tipiplatz rund ums Lagerfeuer. Dort wurden die Waldkinderfreunde und Besucher mit Waffeln aus dem

Feuer, Glühwein der Firma Prinz, sowie Kaffee und zahlreichen Kuchenkreationen verwöhnt. Wir sind unseren Unterstützern und Familien sehr dankbar und freuen uns bereits jetzt schon auf die nächste Veranstaltung der Waldkinder Hörbranz.

Beiträge: Verein Waldkinder Hörbranz

Weltspieltag im Diezlinger Wald

Die Waldkinder Hörbranz laden euch am Samstag, 21. Mai von 14.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen des internationalen Weltspieltages zu einem bunten Nachmittag ein.

„Wir brauchen Spiel und Bewegung – draußen und gemeinsam“ (Weltspieltag 2022)

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 2 bis 8 Jahren, mit Begleitperson. Rund ums Tipi dürft ihr verschiedene Experimente machen. Im Wald warten einige Überraschungen auf dem Weg. Außerdem dürft ihr die Lieblingsplätze der Waldkinder kennenlernen. Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt. Aufsichtspflicht liegt jeweils bei dem



familie.
gemeinsam
wachsen
Vorarlberg

Erziehungsberechtigten. Bitte bringt eine eigene Jause mit und tragt feste Schuhe, Matschhose wird empfohlen.

Treffpunkt ist der Tipiplatz der Waldkinder, am Diezlinger Waldrand. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf einen erlebnisreichen Nachmittag! Der Weltspieltag wird unterstützt vom Land Vorarlberg.

Große Erfolge beim Landeswettbewerb von „prima la musica“ für die Musikschule Leiblachtal

Beim Wettbewerb von „prima la musica“, der vom 09. – 12.03.2022 in Feldkirch stattfand, haben sich einige der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Leiblachtal in verschiedensten Besetzungen der internationalen Jury gestellt.

Nach den vielen Monaten der Vorbereitung und intensivster Probenarbeit sind wir stolz, nachfolgende Ergebnisse unserer Schüler:innen präsentieren zu dürfen. Wir gratulieren allen Teilnehmer:innen und ihren Lehrer:innen zu diesen herausragen-

den Erfolgen und wünschen allen weiterhin viel Spaß beim Musizieren, sowie viel Erfolg beim Bundeswettbewerb von „prima la musica“ im Mai 2022!

Beitrag: Markus Feurstein

Luis Dellantonio, Kontrabass

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Angelika Bertel, BA

Begleitung: Nima Radfar

Lotta Eberle, Klavier

1. Preis | Lehrperson: Nima Radfar

Anna Rüf, Orgel

1. Preis | Lehrperson: Julia Rüf

Silas Widerin, Gitarre

1. Preis mit Auszeichnung

Lehrperson: Karl Mohr

Los Krachos Uno

Kammermusik für Schlagwerk

1. Preis mit Auszeichnung

Mika Keller, Schlagwerk

Mathias Rädler, Schlagwerk

Elias Schmid, Schlagwerk

Silas Widerin, Schlagwerk

Ensembleleitung: Markus Lässer

Trio con Tact

Kammermusik für Blechblasinstrumente

1. Preis mit Auszeichnung

Emma Forster, Trompete

Sarah Rädler, Trompete

Carina Schmid, Trompete

Ensembleleitung: Katharina Bertsch-Weber

Greissing David, Gitarre

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Karl Mohr

David Lin, Klavier

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Nima Radfar



Auch Simon Greissing aus Hohenweiler stellte sich der Jury

Moritz Mairitsch, Gitarre

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Karl Mohr

Emely Schele, Violoncello

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Lehrperson: Ulrike Mohr

Begleitung: Shiori Suda

Los Krachos Dos

Kammermusik für Schlagwerk | 1. Preis

Leni Kabiri, Schlagwerk

Elias Schmid, Schlagwerk

Samuel Schmid, Schlagwerk

Noah Stefani, Schlagwerk

Ensemblebegleitung: Markus Lässer

Chengliang Dai, Gitarre

1. Preis | Lehrperson: Karl Mohr

Simon Greissing, Gitarre

2. Preis | Lehrperson: Karl Mohr

Begleitung: Shiori Suda

Drum-Experience

Kammermusik für Schlagwerk

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Elias Müller, Schlagwerk

David Nussbaumer, Schlagwerk

Samuel Schmid, Schlagwerk

Laurin Sutterlüty, Schlagwerk

Ensemblebegleitung: Markus Lässer

Gesunde Jause an der Mittelschule Hörbranz

Nach längerer coronabedingter Pause haben die Schülerinnen und Schüler der 3b wieder Eier- und Brötchen mit Kräuteraufstrich zubereitet und zum Verkauf für alle Kinder angeboten.

Beitrag: Birgit Heilinger



Bodensee Frauenlauf: „Ohne Frau läuft nix ...“

... unter diesem Motto findet heuer wieder am 21. Mai 2022 der Bodensee Frauenlauf statt.

Um die Mitarbeiterinnen der Marktgemeinde fit zu machen, konnte Sabine Reiner („Laufen bewegt“; österreichische Langstreckenläuferin und Marathon-Staatsmeisterin) gewonnen werden. In 6 abwechslungsreichen Trainingseinheiten wird sie uns für den Frauenlauf 2022 sozusagen auf Spur bringen.

Beitrag: Sybille Ruesch



V.l.n.r.: Katharina Fleisch, Sandra Häusle-Geisler, Dunja Boss, Sybille Ruesch, Nadine Kleiner, Nina Schmid und Julia Amann.

Lieben, was ist – aber wie?

Die WORK von Byron Katie

22S11105

Leitung: Silvia Keppeler

Beginn: Samstag, 7. Mai 2022 um 09:00 Uhr

Dauer: 1 Tag zu 7,2 UE - 09:00 bis 16:30 Uhr
Mittagspause 90 Min.

Ort: Hörbranz, Pfarrheim (Martinsaal)

Beitrag: € 59,- | Teilnehmerzahl: max. 8

High Intensity Athletic Workout – intensives Ganzkörpertraining

22S71265

Leitung: Lisa Laninschegg

Beginn: Dienstag, 17. Mai 2022 um 18:30 Uhr

Dauer: 5 Abende zu je 1,2 UE - Di. von 18:30-19:30 Uhr

Ort: Lochau, Sporthalle, Landstraße 28

Beitrag: € 40,- | Teilnehmerzahl: 12 - 25



Kurse im Leiblachtal

Original Buchbindekurs

22S61138

Leitung: Kurt Halder

Beginn: Samstag, 21. Mai 2022 um 09:00 Uhr

Dauer: 1 Tag zu 6 UE - 09:00 bis 14:30 Uhr

Ort: Hörbranz, Pfarrheim

Beitrag: € 60,- | Teilnehmerzahl: 5 - 7

Zumba

22S71267

Leitung: Chabely Escoch

Beginn: Mittwoch, 1. Juni 2022 um 18:00 Uhr

Dauer: 5 Abende zu je 1,2 UE - Mi. von 18:00-19:00 Uhr

Ort: Lochau, Volksschule (Turnhalle), Landstraße 28

Beitrag: € 40,- | Teilnehmerzahl: 11 - 15

Schiwoche in Damüls

Nach pandemiebedingter Pause konnte endlich wieder eine Wintersportwoche abgehalten werden. Die 2b-Klasse und die Mädels der 2a-Klasse verbrachten bei strahlendem Sonnenschein eine abwechslungsreiche Woche auf der Uga-Alp in Damüls.

Neben dem Schilaufrunden standen auch zahlreiche Rodelpartien, eine Sundowner-Wanderung und natürlich viel Spaß und Spiel in der Hütte auf dem Programm.



Ein großer Dank gilt unserem außerschulischen Begleiter Kurt Gander. Kurt ist durch sein professionelles Wissen – vor allem im Anfängerbereich – eine nicht mehr wegzudenkende Stütze in der Abwicklung unserer Schiwochen. VIELEN DANK!



Osterausflug der Einradgang

Jeden Mittwoch, um 7:15 Uhr, treffen sich die Kinder der Einradgang in der Turnhalle und starten mit cooler Musik und flotten Kurven auf ihren Einrädern in den Schultag. Die Gruppe der Einradgang setzt sich aus Buben und Mädchen aus allen 4 Jahrgangsstufen unserer Schule zusammen. Das Können zeigen sie bei unseren Schulveranstaltungen. Beim obligatorischen Ausflug am Schulschluss geht es mit dem Einrad von Hörbranz nach Bregenz zum Eisessen. Eine tolle Truppe! Vor den Osterferien ging es am späten Nachmittag mit dem Zug nach Dornbirn in die Trampolinhalle. Zurück in der Schule war Pizza-Time angesagt und anschließend suchten alle Oster-



nestchen, die der Direktorinnen-Osterhase in der Schule versteckt hatte. Anschließend war „Einrad-Disco“ mit DJ Roberto in der Turnhalle und ein Völkerballspiel um Mitternacht, bevor diese großartige Aktion mit einer Übernachtung in der Turnhalle gekrönt wurde.

Beitrag: Daniela Zuder



Musikverein brillierte mit neuem Kapellmeister



Mit einem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Programm meldete sich am 2. April der Musikverein Hörbranz nach den monatelangen Corona-Einschränkungen eindrucksvoll auf der Bühne zurück.

Nach Absagen und Verschiebungen konnte nach rund zwei Jahren endlich wieder ein gemeinsames Konzert gespielt werden. Geleitet wurde der Musikabend vom „neuen“ Kapellmeister Thomas Halfer, der seinen ersten offiziellen Auftritt mit Bravour absolvierte. Die zahlreichen Musikliebhaber zeigten sich von den Darbietungen begeistert und konnten den Konzertabend im Leiblachtsaal in vollen Zügen genießen.

Können unter Beweis gestellt

Mit Consuelo Cisar (Ferrer Ferran), Variazioni in Blue (Jacob de Haan), Super Mario Bros (Koji Kondo), Baba Yetu (Christopher Tin), West Side Story (Leonard Bernstein), Elisabeth (Stephen Sondheim), Send in the Clowns (Michael Kunze, Silvester Lefay) und dem Phantom der Oper wurden ein unterhaltsames und geschmackvolles Programm mit lateinamerikanischer Musik und Auszügen aus bekannten Musicals geboten, bei dem die Musikerinnen und Musiker ihr Können bestens unter Beweis stellen konnten.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Zuge des Abends, durch den Peter Zani in seiner gewohnt charmanten Art führte, wurde nicht nur Kapellmeister Thomas Halfer offiziell vorgestellt. Auch die Konzertdebütanten, die in die große Musik aufgenommen wurden, konnten präsentiert werden. Luna Loretz (Querflöte), Anika Lang (Klarinette), Clemens Reichart (Altsaxofon) sowie Elena Hehle und Sonja Fleisch (beide Tenorsaxofon) haben



Bernhard Sigg mit Maximilian Kofler

vor einiger Zeit das Leistungsabzeichen Bronze erreicht, was Voraussetzung zur Aufnahme ist. Aber nicht nur über die Neuzugänge konnte sich Vorstand Bernhard Sigg freuen, auch Ehrungen und Auszeichnungen konnten an diesem Abend durchgeführt werden.

Februar 1979 eingetreten und Helmut Gadner, der seit 1981 Vereinsmusiker ist, zurückblicken. Dominik Kresser ist seit 1997 und Markus Schmid seit 1996 beim Musikverein Hörbranz. Beide wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Es zeugt von einem ausgezeichneten und wertschätzenden



V.l.n.r.: Vorstand Bernhard Sigg, Sighard Fessler (40 Jahre), Hubert Sigg (50 Jahre), Hubert Mangold (50 Jahre), Helmut Gadner (40 Jahre), Dominik Kresser (25 Jahre), es fehlt Markus Schmid (25 Jahre)

Maximilian Kofler wurde im Herbst das goldene Leistungsabzeichen überreicht. Hubert Sigg (Klarinette) wurde im Jänner 1971 in den Verein aufgenommen während Hubert Mangold seit Dezember 1972 Mitglied beim MV Hörbranz ist. Beide wurden für 50 Jahre Vereinstreue geehrt.

Wertschätzender Umgang

Auf 40 Jahre beim MV Hörbranz können Fähnrich Sighard Fessler, der im

Umgang miteinander, wenn der Verein auf viele langjährige treue Mitglieder zählen kann und gleichzeitig auch immer wieder neue und junge Musiker nachkommen. Vorstand Sigg bedankte sich bei den Mitgliedern für das Engagement und ihre Treue während der Coronazeit. Sigg dankte abschließend dem zahlreichen Publikum für den Besuch und das Interesse am Kulturleben im Leiblachtal.

Beitrag: Christian Fetz

„Der gestiefelte Kater“ begeisterte Jung und Alt

Es war einmal... so beginnen alle bekannten Märchen und Erfolgsgeschichten. Dazu zählt auch das Märchenkonzert der Jugendmusik Hörbranz vom 27. März. Vor begeistertem Publikum wurde „Der gestiefelte Kater“ von Angelo Sormani aufgeführt.

Erzählt wurde die Geschichte vom bekannten Sänger und Komponisten George Nussbaumer, der mit seiner eindrucksvollen und einzigartigen Stimme Jung und Alt in seinen Bann zog. Musikalisch verzauberten die Musiktalente der Jugendmusik Hörbranz unter der Leitung von Carmen Jochum die Zuhörer auf der Reise des listigen Katers durch seine Geschichte. Abwechslungsreich und mit viel Gefühl begeisterte das außergewöhnliche Konzert nicht nur die jüngeren Gäste. Oder wie oft hat man schon beim Märchen des gestiefelten Katers im Takt mitgeklatscht bzw. die Musiker als Katzen, Prinzessinnen und Könige auftreten sehen?



Viel Applaus für Konzert

Das Konzert der Jugendmusik Hörbranz war die erste größere Veranstaltung im Leiblachtalsaal in letzter Zeit. Dirigentin Carmen Jochum bedankte sich mit bewegten Worten bei den zahlreichen Gästen, die trotz der Auflagen die Aufführung besuchten. Man merkte auch den Musikern, Organisatoren, Helfern und George



Volles Haus im Leiblachtalsaal beim Märchenkonzert



V.l.n.r.: Katharina Sigg (Vizejugendreferentin), Erzähler George Nussbaumer, Carmen Jochum (musik. Leitung) und Jugendreferentin Melanie Schmelzenbach

Nussbaumer an, wie sie sich über den offiziellen Auftritt freuten. Der Applaus ist das Brot des Künstlers heißt es und an diesem Vormittag wurde begeistert applaudiert!

Wichtiger Bestandteil

Die Jugendmusik ist ein wichtiger Bestandteil des Hörbranzer Musikvereins. Die Jungmusikantinnen und Musiker proben gemeinsam einmal wöchentlich. Zum Jahresprogramm zählen Konzerte, Auftritte in der Gemeinde (z.B. an Fronleichnam im Festzelt, Faschingsumzug), Jugendkapellentreffen in der näheren Umgebung, das Jugendmusiklager am Ende der Sommerferien, Ausflüge, Filmabende, und die Weihnachtsfeier. Bei Interesse oder Fragen kann man sich direkt bei der Jugendmusik unter www.mv-hoerbranz.at informieren. Beitrag: C. Fetz



Kneipp Aktiv Club zog kürzlich Bilanz

Hans Moosbrugger zum Ehrenobmann und Fini Gorbach zum Ehrenmitglied ernannt

Kürzlich lud der Kneipp Aktiv Club Hörbranz zur Generalversammlung in das Gasthaus Rose in Hörbranz ein.

Obmann Dr. Elmar Marent konnte eine große Zahl von Vereinsmitgliedern begrüßen. Einen besonderen Gruß richtete er an den Alt-Obmann Hans Moosbrugger und das Ehrenmitglied Margit Engelhart. Der Obmann brachte erneut sein Bedauern über die reduzierten Aktivitäten 2021 zum Ausdruck. Trotz Pandemie konnten aber die Rad- und Wanderausflüge, bestens organisiert von Brunhilde Haider und Schorsch Gross, durchgeführt werden. Eine eintägige Reise nach Bad Wörishofen (Geburtsort von Kneipp) wurde von 40 KneippianerInnen gerne angenommen.

Wassertrete mit reichlich Besuch

Turnen und das Beckenbodentraining waren nach Pandemie-Zulässigkeit auf dem Programm. Unser Kneipp-Hüsle und die Wassertrete, bestens gewartet von Schorsch Gross und Josef Rupp, fand reichlich Besuch. Der Vorstand, so schilderte Obmann Marent, hat 2021 hervorragende Vereinsarbeit geleistet. Ohne Brunhilde, Helga, Georg, Schorsch und Josef wären im vergangenen Jahr die Vereinsaktivitäten zum Erliegen gekommen. Mit großem Applaus bedankten sich die anwesenden KneippianerInnen dafür beim Vorstand.

Langjährige Mitglieder geehrt

Geehrt und bedankt hat sich der Vorstand aber auch bei langjährigen Vereinsmitgliedern, die aktiv das Ver-



Der ehemalige Obmann Hans Moosbrugger erhielt die Auszeichnung Ehrenobmann

einsleben unterstützten. So erhielten Annelies Ibele und Sepp Grunder, als langjährige Turnkoordinatoren Blumen und Spirituosen. Helga Mangold, als neue Turnkordinatorin wurde gleichfalls mit Blumen geehrt. Alt-Obmann Hans Moosbrugger hat den Verein 10 Jahre erfolgreich geführt. Nun wurde er mit dem „Ehrenobmann“ ausgezeichnet.

Mutter der Turnbewegung

Fini Gorbach, die „Mutter“ der Turnbewegung im Club, sie ist seit Beginn Aktivistin und Förderin der Turngruppe, wurde einstimmig zum „Ehrenmitglied“ ernannt. Die zahlreiche Teilnahme der Vereinsmitglieder an der Generalversammlung sei, so Obmann Elmar Marent, ein deutliches Zeichen für ein intaktes Vereinsleben. Als Ausblick für 2022 konnte der Obmann die Eröffnung der Wassertrete, eine Radreise sowie die Herbstreise nach Regensburg ankündigen.

Die Vereinsmitglieder wurden abschließend vom Gasthof Rose, über Einladung des Vorstandes, mit einem köstlichen „Schnitzel“ verwöhnt.

Beitrag: Elmar Marent



Neo-Ehrenmitglied Fini Gorbach mit Obmann Elmar Marent bei der Versammlung des Kneipp Aktiv Clubs Hörbranz

Futterkorb-Projekt der Vorarlberger Fliegenfischer

Viele unserer Fließgewässer sind aufgrund von unterschiedlichsten Ursachen in einem schlechten Ökologischen Zustand, die Population an Wasserinsekten ist stark am Schwinden.

Aus diesem Grund haben die Vorarlberger Fliegenfischer ein Futterkorb Projekt gestartet, bei dem mit einfachen Mitteln die Situation von Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Steinfliegen, Bachflohkrebsen und Co in den Bächen verbessert werden kann.

Selbstgebaute Körbe und biologisch abbaubare Säcke werden dabei mit Heu und Laub befüllt und in Gewässern verankert. Sie bieten einer Fülle an kleinen Tieren Unterkunft und Nahrung zugleich und sorgen in kurzer Zeit für ein reges Leben. Die ersten Körbe sind gebaut und werden demnächst gezielt in Gewässer eingebracht werden.

Beitrag: Markus Maghörndl



Vorarlberger Fliegenfischer TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 14. Mai ab 11 Uhr

Vereinsheim
Heribrandstr. 50f, 6912 Hörbranz

Web: www.flyfishh.at

Mail: thomas@bigfishholding.at



21

Seniorenbund: Soziale Kontakte sind wichtig!

Einen Vortrag, der jedem zu denken gibt, hielt der Wolfurter Altbürgermeister Erwin Mohr über das Thema Einsamkeit.

Einsamkeit ist keine Krankheit und kann vom Arzt nicht behandelt werden sondern ist Dauerstress für das Immunsystem. Folgen sind Bluthochdruck, Blutzucker und Depression. Einsamkeit ist die Todesursache Nummer 1.

Darum sind soziale Kontakte zum Beispiel im Seniorenbund sehr wichtig. Haustiere, Spaziergänge besonders im Wald, Gruppentanz, Singen und Kartenspiele wirken Wunder! Jeder

der einsam ist, sollte Kontakte zu Mitmenschen suchen, aber auch umgekehrt, Mitmenschen sollten Kontakte zu Einsamen suchen. In diesem Sinn ist ein Umdenken der Gesellschaft sehr wichtig und dringend notwendig. Wir danken Herrn Mohr für diesen interessanten Vortrag.

Beitrag: Josef Groß



Der Wolfurter Altbürgermeister Erwin Mohr mit der Obfrau des Seniorenbundes Hörbranz Erika Bösch

Der Seniorenbund Hörbranz sucht junge Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren

Wir freuen uns, wenn wir dich bei uns begrüßen dürften!

Traue dich, oder schau einfach bei uns vorbei!

Obfrau Erika Bösch unter Mail erikaboesch@aon.at oder Tel. 0664 4195036

Landesmeisterschaft im griechisch-römischen Stil

Am Dienstag, den 15.03.2022 fand die Allgemeine Landemeisterschaft im griechisch-römischen Stil in Götzis statt. Mit hervorragenden Leistungen unserer Sportler konnte der Magic Fit AC Hörbranz mit 19 Punkten den zweiten Platz – knapp hinter dem KSK Klaus (20 Punkte) – belegen. Die einzelnen Ringer konnten folgende Ergebnisse erzielen:

Gewichtsklasse 47–51 kg:

Gold: Rasul Matieva

Silber: Afsin Rasuli

Bronze: Sayfullah Isakov

Gewichtsklasse 60 kg:

Silber: Machdin Dzhamuraev

Gewichtsklasse 68 kg:

Gold: Nariman Mutalimov

Gewichtsklasse 77 kg:

Silber: Anzor Arsanov

Gewichtsklasse 82 kg:

Gold: Rashid Albakov

Gewichtsklasse 96 kg:

Gold: Lukas Staudacher



Wir gratulieren allen unseren Athleten zu diesen großartigen Leistungen!

Int. Anfängerturnier der Schüler in Klaus

Am Samstag, den 19.3.2022, fand in Klaus das erste Mal seit langem wieder ein Anfängerturnier statt. Mit insgesamt 21 jungen Ringerinnen und Ringern, sowie 5 Trainern fuhr die Mannschaft früh morgens los. Nach der Abwaage und dem gemeinsamen Aufwärmen begannen die Kämpfe. Dabei konnten unsere Ringer ihren Kampfgeist und ihr Können beweisen.

Für unser Trainerteam waren jedoch alle Sieger, die sich getraut haben vor so vielen Zuschauern auf die Matte zu gehen. Einen besonderen Dank



noch an die Eltern und Fans welche unsere Knirpse so lautstark unterstützt haben. Nach etlichen Siegen, Niederlagen und so manchen Tränen konnten unsere Jünglinge folgende Platzierungen (siehe Tabelle) erkämpfen:

Name	Rang
Schmid Laurin	2.
Kamakli Abdulkarim	2.
Isakov Hayrullah	3.
Kamakli Mohamad	3.
Poljo Ajla	3.
Liman Sükrü	4.
Schmid Elias	4.
Liman Ebrar	4.
Gökbekiz Özkan	5.
Takaew Hamza	5.
Novacic Bruno	5.
Ill Fridolin	6.
Nazilli Hümevra	6.
Achberger Henrik	6.
Ill Ferdinand	7.
Erdogan Lia	7.
Hagen Jasmin	7.
Rückenbach Giulia	8.
Yarasir Mustafa Ali	8.
Liman Ahmet	8.
Gökbekis Erkan	8.

Erster Landesmeistertitel für Bruno Paterno!

Bei der diesjährigen Vorarlberger Schüler Landesmeisterschaft im freien Stil in Klaus konnte unser Nachwuchs 3x Gold und 4x Silber gewinnen.

Seinen ersten Landesmeistertitel konnte Bruno Paterno in der Gewichtsklasse bis 27 kg erkämpfen. In der Mannschaftswertung wurde der 2. Platz hinter dem KSK Klaus erreicht.



Hörbranzer U17 ist die Nummer 1 im Ländle

Bei der Landesmeisterschaft der U17 im freien Stil in Klaus konnten unser Jungs gleich 5 von 9 Titel nach Hörbranz holen.

Mit 5x Gold, 4x Silber und 1x Bronze konnten wir auch die Mannschaftswertung überlegen gewinnen! Der Magic Fit AC Hörbranz gratuliert dem gesamten Team!



Österreichische Meisterschaften der U20

Viele Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften der U20. Am Wochenende in der KW12 fanden in Wolfurt die Österreichischen Meisterschaften U20 statt.

Am Samstag kamen dabei die Frauen und Männer im freien Stil dran und am Sonntag dann noch die Männer im griechisch-römischen Stil. Am Samstag ging der Magic Fit AC Hörbranz mit 7 Athleten an den Start, welche nach mehreren spannenden Kämpfen folgende Plätze erreichen konnten:



57kg Valentina Geisler - 5. Platz (Frauen U20)

50 kg Sayfullah Isakov	4. Platz
55 kg Rashid Betergarev	3. Platz
61 kg Muhammed Betergarev	4. Platz
61 kg Mansur Nadaev	2. Platz
82 kg Bilal Aslan	5. Platz
97 kg Maximilian Huster	2. Platz

Im griechisch-römischen Stil konnten dann aufgrund von Ausfällen lediglich 4 Ringer des AC Hörbranz auf die Matte gehen:

50 kg Sayfullah Isakov	2. Platz
61 kg Muhammed Betergarev	4. Platz
82 kg Bilal Aslan	6. Platz
97 kg Maximilian Huster	1. Platz

Der AC Hörbranz gratuliert zu diesen großartigen Platzierungen!

News vom OGV Hörbranz

Am 7. April hat der Obst- und Gartenbauverein Hörbranz zur 115. Jahreshauptversammlung eingeladen.

Sehr gefreut hat uns der Besuch der Obfrauen Ruth Heidegger und Melitta Sohm (Obst- und Gartenbauverein Leiblachtal), Bezirksobmann Alfred Stoppel und unseres Bürgermeisters Andreas Kresser. Dieses Jahr waren zwei Schwerpunkte auf der Tagesordnung, neben den Neuwahlen des Vorstandes war auch eine ganz besondere Ehrung das Thema.

Silbernes Verdienstabzeichen

Unser langjähriges Mitglied Dietmar Feßler, wurde für seine 40-jährigen Arbeit im Vorstand durch den Verband Obst- und Gartenkultur Vorarlberg mit dem silbernen Verdienstabzeichen geehrt. Die Ehrung wurde durch unseren Bezirksobmann Alfred Stoppel vorgenommen.

Neuer OGV-Obmann

Auch bei den Neuwahlen gab es einige Veränderungen. Unser Kassier Wilfried Vettori hat nach 7 Jahren sein Amt zur Verfügung gestellt. Für seine sehr genaue und bedachte Arbeit bei der Kassaführung möchten wir Wilfried herzlich danken. Seine Nachfolge tritt Hildegard Flatz an.



Neo-Obmann Bernd Pulsinger (hinten), Leo Matt (Obmann a.D.) und Wilfried Vettori (ehem. Kassier)

Unser langjährige Obmann Leo Matt hat nach 22 Jahren Obmann sein Amt an den Obmann-Stellvertreter Bernd Pulsinger übergeben. Als neuer

Alter und neuer Vorstand bei der Versammlung des OGV-Hörbranz:

Vorne li.: Ehem. Kassier Wilfried Vettori, Obmann a.D. Leo Matt, Beirätin Oliva Lerchenmüller, neue Kassierin Hildegard Flatz. Hinten li. Neuer Obmann-Stv. Martin Pulsinger, Beirat Dietmar Feßler, Beirätin Brigitte Seeberger, Beirätin Ingrid King, neuer Obmann Bernd Pulsinger und Beirätin Irmgard Erath



Bgm. Andreas Kresser, Alfred Stoppel (Bezirksobmann), Jubilar Dietmar Feßler, ehem. Obmann Leo Matt und Neo-Obmann Bernd Pulsinger

Obmann-Stellvertreter wurde Martin Pulsinger von den Mitgliedern gewählt. Wir gratulieren auch unserem

Vorstandsmitglied Irmgard Erath zum erfolgreichen Abschluss der Baumwarterprüfung. Beitrag: Bernd Pulsinger

OGV-Veranstaltungen im Mai

01. Mai: Leiblachtaler Pflanzenbörse bei Melitta Sohm

Von 09:00 – 11:30 Uhr in der Hörbranzstraße 19 in Lochau.

Unter dem Motto bringen und mitnehmen, Beeren, Bäumchen, Kräuter, Stauden, Zwiebel, Töpfe und Gartenwerkzeuge.

06. Mai: BIO Jungpflanzenverkauf im Gwigen rechts vom Kloster beim Folientunnel

Freitag 06.05. 14:00 -17:00 Uhr und Samstag 07.05. 08:00 -17:00 Uhr

Tomaten, Auberginen, Paprika, ... (Solange der Vorrat reicht)

BIO-Jungpflanzen von der Insel Reichenau

19. Mai: Pesto Herstellung Workshop

Von 19:00 bis ca. 22:00 Uhr werden wir in der Schulküche der MS-Hörbranz von Frau Ulrika Eberle in die Geheimnisse der Pestos eingeweiht.

Anmeldung bis Freitag 06. Mai bei Edith Pulsinger ab 14:00 Uhr unter Tel. 0664-5473414 oder per Mail unter ogv-hoerbranz@gmx.at



FC Hörbranz-Jugend Mit Leidenschaft, Ehrgeiz und Emotionen



Eine in allen Punkten gelungene Veranstaltung war das diesjährige Jugendturnier. Wegen Schlechtwetterprognosen wurde das Turnier kurzerhand von draußen nach drinnen verlegt.

Am Turniertag konnten sich junge Fußballer von der U7/U8 und der Ballschule miteinander messen.

Es ist immer wieder beeindruckend den Jüngsten beim Fußballspielen zuzusehen. Hier spielen Rivalitäten noch keine Rolle. Jede Ballberührung ist ein Erfolg und Gewinner sind alle. Daher war die Tribüne der Sporthalle auch bis auf den letzten Platz mit Fans gefüllt. Und so ging ein großartiges Turnier mit spannenden Spielen und vielen Toren zu Ende -

mit Leidenschaft, Ehrgeiz und vielen schönen Emotionen, aber immer mit Fairness.

Der FC Hörbranz möchte sich bei den zahlreichen Helfern, den Trainern, den Eltern sowie den Spielern recht herzlich bedanken.

Beitrag: Dominik Winterholer

Platzwart gesucht!

Der FC Hörbranz sucht Unterstützung für die Pflege der schönen Sportanlage Sandriesel. Zu den Aufgaben zählen: das Mähen der Rasenplätze, das Ziehen der Mar-

kierungslinien sowie die allgemeine Instandhaltung der Sportanlage. Wenn Du gerne selbstständig arbeitest und beim FC Hörbranz mitwirken willst, dann melde Dich gerne bei Lukas Grünwald unter Telefon 0660 568 61 69.

Mit sportlichen Grüßen

Eco-Park FC Hörbranz
Die Vorstandschaft

Fragen zu Vereinsthemen- und Angeboten seitens des Landes?

Das Team des Büros für Freiwilliges Engagement und Beteiligung (FEB) unterstützt Ehrenamtliche, Bürgerinnen und Bürger und Gemeinden mit vielfältigen Initiativen und Projekten. Gerade auch für Vereine eine gute Anlaufstelle.

Das eigens eingerichtete Vereinstelefon ist unter 05574 511-20600 gerne für Anfragen von Montag bis Donnerstag (08-12 Uhr und 14-17 Uhr) da. Per Mail ist das Büro unter freiwillig@vorarlberg.at erreichbar. Eine Vielzahl an Informationen und

nützlichen Publikationen, Angeboten sowie Links gibt es jederzeit auf der Webseite des Landes Vorarlberg.

www.vorarlberg.at/freiwillig

Beitrag: Redaktion

Kurs für BabysitterInnen

Der Sozialsprengel Leiblachtal bietet im Juni einen neuen Kurs für BabysitterInnen an. In einer kleinen Gruppe (12 bis 18 Teilnehmende) erwerben die Jugendlichen umfassende Kenntnisse über den Umgang mit Babys und Kleinkindern.

Sie werden mit einer Vielzahl von kreativen und aktivierenden Methoden folgenden Themen bearbeiten: Entwicklungsschritte beim Kind, Unfallverhütung, Säuglingspflege sowie Spiel und Spaß mit Kindern.

Kursbestätigung für Bewerbungen

Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Kursbestätigung (auch in Englisch), die für zukünftige Bewerbungen genutzt werden kann.



Voraussetzungen für die Teilnahme:

- Jugendliche ab 13,5 bis 18 Jahren

Termine:

Fr. 03.06.2022, 14 - 19 Uhr
Sa. 04.06.2022, 08 - 12 Uhr
Sa. 11.06.2022, 09 - 14 Uhr

Kurskosten: 22,- Euro / 18,- Euro mit [aha-card].

Weitere Informationen

Sozialsprengel Leiblachtal



Agustina Hansen (dipl. Psychologin)
Offene Jugendarbeit

agustina.hansen@sozialsprengel.org
+43 (0)664 464 811 5

Babytreff Leiblachtal im Mai

WER: Jedes Baby bis 2 Jahre in Begleitung

WANN: Jeden Mittwoch von 9:00 Uhr - 10:30 Uhr
im Pfarrheim Hörbranz

Termine April 2022:

04./11./18./25. Mai 2022

Kommt vorbei, genießt die Zeit beim gemeinsamen Spielen, Erfahrungsaustausch, Kennenlernen sowie einem kleinen Frühstück (dieses bitte selbst mitbringen).

Bei Fragen hilft Stefanie Geri, Sozialsprengel Leiblachtal, gerne von Mo - FR von 8:00-12:00 Uhr weiter.

Tel.: +43 (0)5573 85550

Mobil: +43 (0)664 88 287 126

Mailkontakt: stefanie.geri@sozialsprengel.org

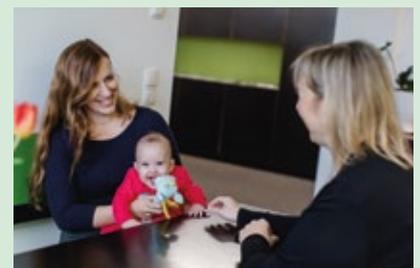
connexia Elternberatung in Hörbranz

Wir begleiten und beraten Eltern von Babys und Kleinkindern bis zum vierten Lebensjahr rund um die Themen Ernährung, Entwicklung, Erziehung und Pflege. Bei Bedarf bieten wir weiterhin Terminberatungen sowie Hausbesuche an.

Kontakt/Fragen: www.eltern.care

Margit Adam
Tel. 0650 635 65 61

Dipl. Kinderkrankenschwesterin
Regionale Teamleitung connexia
Elternberatung



Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz

Tischlerei Sigg als „Feuerwehfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet

Die Verleihung des Awards fand im Parlament in Wien statt

Am 22. März 2022 wurden auf Einladung von Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka und dem Präsidenten des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Albert Kern gleich 31 engagierte Unternehmen aus ganz Österreich geehrt. Alle zwei Jahre werden Betriebe ausgezeichnet, die das ehrenamtliche und freiwillige Engagement ihrer Mitarbeiter bei der Feuerwehr besonders unterstützten.



Feierliche Übergabe der Urkunde in Wien (Bildquelle: LFV Stmk/Fink)

Coronabedingt wurden dieses Jahr zwei Jahrgänge ausgezeichnet. Nur mit der Unterstützung der Arbeitgeber der rund 340.000 Mitglieder der Feuerwehren sei es möglich, rund um die Uhr innerhalb kürzester Zeit an jedem Einsatzort zu sein, betonte Albert Kern (Präsident Österreichischer Bundesfeuerwehrverband). Diese Unterstützung sei nicht selbstverständlich und nur so ist die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sichergestellt. 2020 wurde der Hörbranzler Tischlerei Sigg dieser Preis verliehen. Obwohl die Vertreter des Hörbranzler Unternehmens bereits auf der Reise nach Wien waren, musste die Veranstaltung 2020 kurzfristig auf Grund der Pandemie abgesagt und verschoben werden.

Traditionsunternehmen in Hörbranz

Die Tischlerei Sigg ist im nördlichsten Teil von Vorarlberg in der Marktgemeinde Hörbranz im Leiblachtal beheimatet und beschäftigt derzeit 30 Mitarbeiter, die großteils in den Gemeinden des Leiblachtals wohnen. 2019 feierte die Tischlerei Sigg aus Hörbranz ihr 140-jähriges Jubiläum und blickt auf eine lange und erfolgreiche Firmengeschichte zurück. 1879 gegründet wird das familiengeführte

Unternehmen heute bereits in der 4. Generation geführt und auch die 5. Generation ist schon im Unternehmen tätig. Acht Mitarbeiter, das sind ca. 25 Prozent, sind ehrenamtlich bei vier verschiedenen freiwilligen Feuerwehren im Leiblachtal aktiv

tätig. Sie engagieren sich in verschiedenen Funktionen vom Kommandanten bis hin zur Feuerwehrjugend. Das Hörbranzler Traditionsunternehmen unterstützt dieses Ehrenamt und ermöglicht den Feuerwehrmännern im Einsatzfall den Arbeitsplatz zu verlassen und auch die nötigen Weiterbildungskurse zu besuchen.

Bereitschaft durch Unterstützung

Auch Hubert Schreilechner – damals noch in der Funktion als Kommandant – dankte der Firma Sigg und allen Betrieben, die es den Feuerwehrfrauen und -männern ermöglichen, auch während der Arbeitszeit, die Einsatzbereitschaft gewährleisten zu



V.l.n.r.: Manfred Sigg (Geschäftsführung) und die Feuerwehrler der Tischlerei Sigg: Benedikt Sigg, Klaus Boch, Mario Hauss, Alfred Eugler, Martin Sigg, Patrick Bilgeri, Hugo Deschler, Manuel Holzner (Tobias Bernardon fehlt)



Hubert Schreilechner (FW), Christoph Feuerstein (Bezirksfeuerwehrrinspektor Bludenz), Albert Kern (Präsident des öster. Feuerwehrverbandes), Markus Schupp (AFK Leiblachtal), Benedikt und Manfred Sigg

können. Nur mit so einer Unterstützung für das Ehrenamt ist die Bereitschaft der Blaulichtorganisation an jedem Tag und zu jeder Stunde das ganze Jahr über möglich.

Beitrag: Christian Fetz



Evolie – Leben in Balance

Gerlinde Jenny – Evolutionspädagogin®

Mein Name ist Gerlinde Jenny, ich lebe mit meinem Mann und unseren 3 Söhnen in Hörbranz. Es hat mich immer schon berührt, wenn es anderen, besonders Kindern, nicht gut geht.

Dies war der Anstoß für mich die Ausbildung zur Evolutionspädagogin® zu machen und so mit Menschen zu arbeiten und ihnen zu helfen.

Evolutionspädagogik® ist...

...ein Modell, das vor rund 30 Jahren von einem Pädagogen in München entwickelt wurde. Es lag ihm am Herzen, dass kein Kind verloren geht. Die Grundlagen der Evolutionspädagogik® sind neurologische Erkenntnisse, die Evolutionslehre und die Kinesiologie (= Lehre der Bewegung).

Entspanntes Leben & Lernen

Durch Stress entstehen Blockaden, die es uns erschweren, Talente und Fähigkeiten zu erkennen und auszuüben. Mittels gezielter Bewegungsübungen der EVOPÄD® werden neue Vernetzungen im Gehirn geschaffen. Dies aktiviert und fördert ein entspanntes Leben und Lernen.

Individueller Termin

In einstündigen Einzelsitzungen werden stressbedingte Blockaden mittels Diagnostik oder kinesiologischem Muskeltest lokalisiert und mit wirkungsvollen Bewegungsübungen gelöst. Es sind ca. 2-5 Einheiten notwendig, um nachhaltige Ergebnisse zu erzielen.



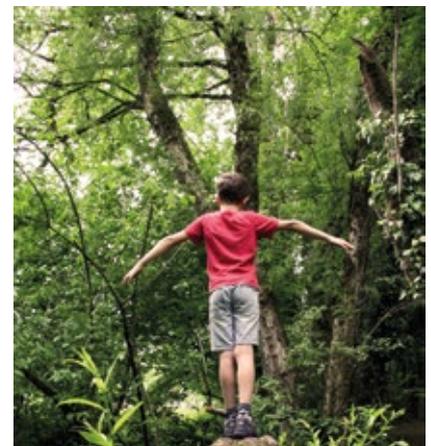
Anwendungsgebiete – hier ein paar Beispiele

Kindergartenkinder, Schüler und Jugendliche:

Schüchternheit, Aggression, undeutliche Aussprache, Lese- und Rechtschreibprobleme, nicht ruhig sitzen können, Ticks, Blackout, eigene Position im Leben finden

Erwachsene:

Berufliche oder private Neuorientierung, Entscheidungsunsicherheit, Stärkung geistiger Fitness



„Die EVOPÄD® ist eine geniale Methode, mit der es gelingt, mehr Leichtigkeit ins Leben zu bringen“

Gerlinde Jenny
Evolutionspädagogin®
Lernberaterin®

Gerne kannst du mich bei Fragen zur Evolutionspädagogik® oder zu einer Terminvereinbarung unverbindlich kontaktieren:

Gerlinde Jenny
Evolutionspädagogin®
Lernberaterin®



Telefon +43 (0) 677 64508075
Mail: gerlinde@evolie.at
Web: www.evolie.at
Instagram @evolie.at

Termine: nach Vereinbarung

Nach zweijähriger Unterbrechung startet der Kulturausschuss in den Veranstaltungsreigen des bevorstehenden Jahres und präsentiert Ihnen im Rahmen der Hörmal Konzertreihe zwei musikalische Leckerbissen.

Otto Göttlers DIATONIKS

Freitag, den 27. Mai 2022 im Musikheim des MV Hörbranz
Beginn 20:00 Uhr

Vorverkauf:

Raiffeisenbanken, Sparkassen und unter laendleticket.com



Da findet ein Urgestein des Musik-Kabarets zu Balkanbeat, Blues und Bayernpunk: Die Vollgas-Live-Band um den Tausendsassa, Ur-Bayern und Giesinger Otto Göttler, Gründer des legendären Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinns, entstand 2013 mit Musikern aus der Münchner Rock- und Folkszene, die Lust hatten, mit ihm auszuprobieren, wie bayerische Volksmusik schnell getaktet, lustvoll und laut klingen könnte. Sobald Göttler mit seinen Freunden Vollblutpun-

ker & Gitarrist Landy Landinger und Drummer Alfons Hefter die Bühne betritt, gilt nur noch eine Tradition: Ab dem ersten Ton die Luft brennen zu lassen! Ganz nach Giesinger "Brau-Art" mischen die DIATONIKS die Ur-Stilrichtungen Blues, Walzer, Rockabilly, Punk, Polka, Irish, Punk, Landler und Balkan mit Reggae zu einem heißen Eurobajuwarischen Sound, ohne falsche Traditionen zu bemühen. Die Musiker, waschechte Münchner „Windgesichter ohne Lederhosen“ und

auf keinen Fall barfuß, bringen authentische "Volks-Musik" mit dem Extra-Pfund Straßenschmutz und Rauch auf die Bühne! Grad, direkt, ohne Dekadenz und Tümelei. Die Texte, mal zum Ablachen, manchmal zum Losheulen, die Rhythmik immer am Puls der Leute und immer auf Anschlag.

"DIATONIKS" - Otto Göttler, Landy Landinger, Alfons Hefter

Mehr Infos auf der Webseite



Jazznacht mit Second Line

Samstag, den 28. Mai 2022 in der Arena hinter der VS Hörbranz
Beginn: 18:00

Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt und bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Hörbranzer Musikheim statt.

Das Vorarlberger Quartett „Second Line“, um die charismatische Sängerin Sabine Raidt und den Pianisten Klaus Raidt, jongliert spielerisch mit den Einflüssen afro-amerikanischer, latein-amerikanischer und europäischer Traditionen: Jazz, Soul, American Roots Music verschmelzen eigenständig



Mehr Infos



präsentiert zu einem homogenen Ganzen. Die eigenen Arrangements sind mal feurig zupackend, mal musikalisch transparent und enthalten stets eine sehr persönliche Note. Es erwartet Sie ein großartiger Konzertabend in unge-

zwungener Atmosphäre, begleitet von einem gekühlten Getränk und netten Gesprächen. Der Kulturausschuss der Gemeinde Hörbranz freut sich auf Ihren zahlreichen Besuch.

Beiträge: Thomas Jochum

Aus der Geschichte

Von Gemeindearchivar Willi Rupp

1947 – Glockenweihe in Hörbranz

Vor 75 Jahren zogen Kriegsheimkehrer und Dorfjugend gemeinsam die neuen Glocken in den Kirchturm auf

Der 11. Mai 1947 war ein ganz besonderer Sonntag, denn Hörbranz erhielt (als angeblich erste Vorarlberger Gemeinde nach dem Zweiten Weltkrieg) ein neues Geläut. Pfarrer Reis, Kaplan Heinzle und Altbürgermeister Julius Hagen war es gelungen, mit Bronze aus den Montanwerken Brixlegg bei der bekannten Glockengießerei Graßmayr in Innsbruck vier Glocken gießen zu lassen. Der französische Ortskommandant von Hörbranz Major Monsjamont (?) stand der Beschaffung von Glockenmaterial sehr wohlwollend gegenüber und unterstützte die Bemühungen, sodass am 19. April in Innsbruck vier schöne Bronzeglocken gegossen werden konnten.

Jeder, der schon einmal eine Kirchturmführung mitgemacht hat, stellt fest, dass im Turm der Pfarrkirche St. Martin in Hörbranz nicht vier sondern fünf Glocken hängen. Mit der fünften Glocke, sie ist zugleich die größte, hat es eine besondere Bewandnis: Bereits im ersten Weltkrieg waren die Glocken der Rüstungsindustrie zum Opfer gefallen. 1921 wurde ein neues Geläute angeschafft. (Die Geschichte dieser 1. Glockenweihe finden Sie im hörbranz aktiv, Heft 99 vom Dezember 1996. Online abrufbar auf der Gemeindehomepage unter Bürgerservice/Aktuelles/hörbranz aktiv/Jahr 1996).

Diese größte Glocke wird auch „Krieger-“ und auch „Herz Jesu“-Glocke genannt. Sie ist auf den Ton C gestimmt, wiegt 2175 kg und hat einen Durchmesser von 1,55 m. Eine Inschrift auf der Glocke erinnert an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs.



8. Mai 1945: Die Rückkehr der „Kriegerglocke“ von 1921; im Hintergrund das Gasthaus Krone mit Stadel

Die Ende Jänner 1942 abgenommenen Bronzeglocken aus Hörbranz wurden nach Bregenz abgeliefert, um von dort zum Einschmelzen abtransportiert zu werden. Der (verstorbene) Zeitzeuge Eduard Grabherr erinnert sich: „Die drei großen Glocken aus den Pfarreien Hörbranz, Fußach und Langen bei Bregenz wurden durch einen Trick in Bregenz irgendwo versteckt. Der damalige Kaplan in Hörbranz Friedrich Heinzle wußte um dieses Versteck und bald nach dem Kriege wurde die Kriegerglocke vom französischen Kapitän in Hörbranz mit einem Soldaten wieder nach Hörbranz gebracht.“ Während also die größte Glocke „überlebte“, wurden die übrigen für die Munitionsproduktion eingeschmolzen. Bereits am 8. Mai 1945 – der Tag der

bedingungslosen Kapitulation der Deutschen Wehrmacht – allgemein als „Kriegsende“ bezeichnet – wurde die „Kriegerglocke“ nach Hörbranz zurückgeholt.

Die 4 neuen Glocken

- „Friedensglocke“, 1271 kg, mit dem Spruch: „Und wieder erklingt mein ehern Geläut. Nach Krieg und Not dem Frieden geweiht.“
- „Elternglocke“, 871 kg
- „Jugendglocke“, 518 kg
- „Kinderglocke“, 235 kg

Die „Kriegerglocke“ war auf den Ton „c“ gestimmt, in der Folge erhielten die neuen Glocken die Tonfolge „c es f as“. Die Kollaudierung (Abnahme und Abnahme von Orgeln, Glocken

etc.) der neuen Hörbranzer Glocken durch den Wiltener Pater Norbert Haas ergab: „Alle vier Glocken haben einen reinen Schlagton, neben dem als Nebentöne eine reine Mollterz mit besonders weichem Klang erklingt. Außerdem ist eine weiche langnachklingende Unteroktav hörbar.“

„Der figurale Schmuck der Glocken stammt vom bekannten Tiroler Bildhauer Johannes Obleitner (Anm: 1893-1984) aus Leithen bei Seefeld und (er) verwendet - erstmalig bei uns im Lande - als Schmuck das von einem Engel als Schildhalter getragene Gemeindegewappen von Hörbranz (...). Daneben sind Heiligenmedaillons und Spruchbänder in einfacher, aber gefälliger Form zu sehen.“ (W 1947-05-12)



Ornamente von Johannes Obleitner



Die Glockenweihe

„Es war ein festlicher Anblick, als am Sonntagnachmittag (11.5.1947) Generalvikariatsrat Doktor Schöch unter Assistenz von Dekan Eisenlohr (Lindau-Reutin) und des Klerus der umliegenden Gemeinden die kirchliche Weihe der blumengeschmückt auf einem Traggerüst hängenden Glocken vornahm. Die Bevölkerung umstand dicht die von der Feuerwehr gezogene Absperrung, innerhalb der die Gemeindebehörden, Gendarmen- und Zollwachabteilungen, der Kirchenrat und die Vereine Platz genommen hatten. Die Chorschützen der Fronleichnamsschützenkompag-

nie flankierten den Zeremonienaufbau und der Musikverein (Kapellmeister Übelhör) und der Kirchenchor (Dirigent Lehrer Köberle) trugen durch ihre Weisen zur Verschönerung der Feier bei. Herr Nikolaus Graßmayr von der Gießereifirma und Bildhauer Obleitner waren persönlich zum großen Tag herausgekommen.

Heimkehrer und Dorfjugend

Unmittelbar nach der Weihe zogen Heimkehrer und die größere Dorfjugend, denen es ein bleibendes Erlebnis darstellen wird, die Glocken in den Turm auf, von wo sie schon

Das Hörbranzer Wappen



zum Himmelfahrtstag ihre Stimmen über das Land erschallen lassen werden, hoffentlich diesmal länger als ihre Vorgängerinnen. Stolz leuchteten die Gesichter der Hörbranzler, die an diesem Tage gezeigt haben, was einmütiges Zusammenleben vermag und dafür von sich sagen dürfen, die erste Glockenweihe im Lande ermöglicht zu haben." (VV 1947-05-12)

Glockengeschenk für das Salvatorkolleg

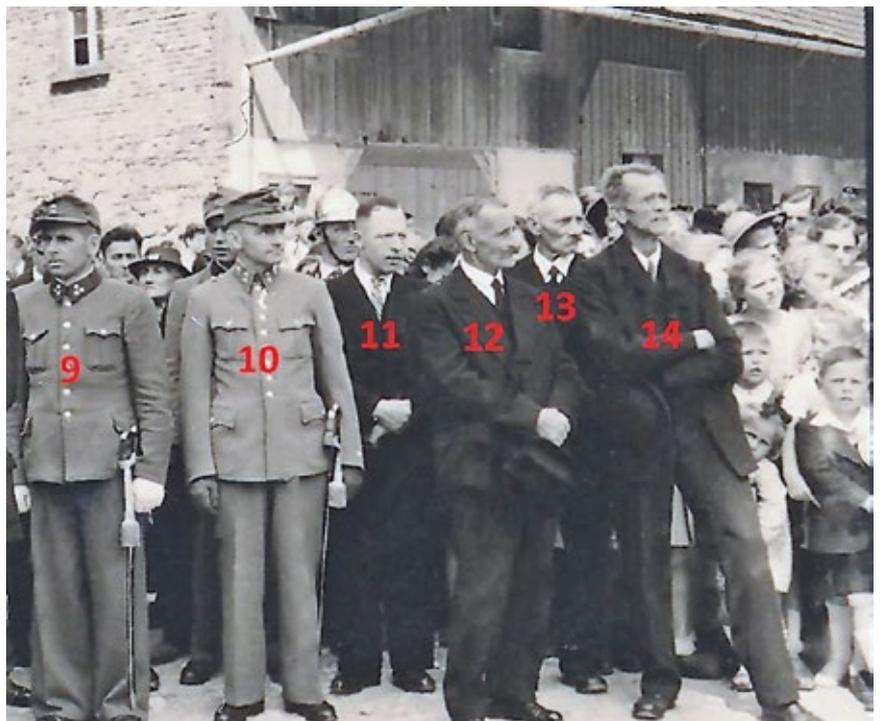
Wenige Tage später erhielt auch die Salvatorkollegskirche eine Glocke. Es war dies die kleinste Glocke von 1921, die während des Zweiten Weltkriegs als einzige im Turm der Hörbranzler Pfarrkirche verblieben war. Diese Glocke wog 241 kg und war auf den Ton „c“ gestimmt. Die Wichtigkeit der Glockenüberlassung wurde mit folgender Aussage unterstrichen: „Es ist dies eine Notwendigkeit, denn in der Alberlocherklosterkirche werden jeden Sonn- und Feiertag (...) 3 bis 4 Gottesdienste gehalten, die von Pfarrkindern aus Hörbranz und Lochau bestens besucht werden.“ (VV 1947-05-17)

Kloster Gwigen- und Kapellenglocken

Am Nachmittag des 26. Oktober 1947 versammelten sich viele Gläubige aus Hohenweiler und Hörbranz beim Kloster Gwigen, wo Generalabt Kassian Haid die Weihe der Glocken für die Klosterkirche zu Gwigen und jener der Kapellen in Hörbranz vornahm. „Nach erfolgreicher Weihe wurden die Kapellenglocken auf bekränzten Wagen nach Leiblach, Fronhofen und Giggelstein gebracht, wo sie in die Türmlein der dortigen Kapellen aufgezogen wurden. Hörbranz hat nun nicht nur sein Geläute in der Pfarrkirche sondern



Wer kennt die abgebildeten Personen? Nr 2: Bürgermeister Johann Georg Flatz
Informationen zu den Personen bitte an: archiv@hoerbranz.at oder Tel. 82760 oder direkt beim Bürgerservice der Marktgemeinde



Groß war der Andrang bei der Glockenweihe. Wer kennt einzelne Personen? Gendarmerie oder Zoll?
Nr 11: Siegfried Schwärzler (Leiblach)

auch die dem Moloch Krieg zum Opfer gefallenen Kapellenglocken sind wieder voll ersetzt. Und es soll nicht unerwähnt bleiben, daß wohl das größte Verdienst um das Zusammenkommen dieses Werkes dem Kaplan Friedrich Heinzle zukommt, dem nunmehrigen Kaplan in Doren (...). Auch die während des Krieges in

verschiedenen Parzellen errichteten Feldkreuze (...) verdanken wir Kaplan Heinzle." (VN 1947-10-30)

„Schiff ahoi!“ für Familien

Ein ganz besonderer Ausflug erwartet Familien am Sonntag, 22. Mai 2022: Die MS Vorarlberg sticht in See und nimmt kleine und große Passagiere zu einer Schifffahrt mit buntem Rahmenprogramm mit an Bord – und das zu einem außergewöhnlich familienfreundlichen Preis!

Los geht es am um 10.40 Uhr ab Bregenz Hafen. Auch in Hard und Lochau geht die MS Vorarlberg vor Anker und lädt weitere Fahrgäste zum Mitfahren ein – mit dem Rad, Fahrradanhänger und Kinderwagen. Bei

Schönwetter lässt sich die Schifffahrt somit perfekt mit einem Radausflug oder Spaziergang kombinieren.

Auf der Rundfahrt geht es an Bord hoch her: Neben Kapitän und Crew gehört auch Clown Pompo wieder zur Besatzung und sorgt für lustige Unterhaltung. Kleine Fahrgäste können sich beim Kinderschminken des Vorarlberger Familienverbandes in Piraten, Meerjungfrauen und Co verwandeln lassen.

Die letzte Fahrt von Bregenz Hafen Richtung Lochau ist um 16 Uhr.

Familienpass-Tarif:

1 Erwachsener mit Kindern: 10 Euro
2 Erwachsene mit Kindern: 15 Euro
Zusatzperson (z. B. Oma): 12,60 Euro
Fahrrad: gratis

Das Schiffticket berechtigt zur gratis An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln, für die Fahrräder wird in Bus und Bahn ein Aufpreis berechnet.

Alle Details, Abfahrtszeiten und Onlinebuchung unter www.vorarlberg-lines.at. Der Schifftag findet bei jedem Wetter statt.

Igelfreunde Hörbranz laden zum Flohmarkt

Flohmarkt

Eröffnung
vom IgelDorf u. Igel Notfall SOS Klappe

Mit
Anneliese
Dalpetz

Sa.30.April 2022
Von 10-16.00 Uhr
A-6912 Hörbranz / Lochauerstr.107
ehem.Salvatorkolleg

Für die Verpflegung
sorgen die Waldkinder Hörbranz



Waldkinder
Hörbranz

Teilnahme für Aussteller Voranmeldung:
Adele.dornig@gmail.com
43/664 4413870 WhatsApp

Veranstalter:
Geistliches Zentrum am Ruggbach
&
IgelFreundeHörbranz

Hohe Geburtstage Wir gratulieren!



Ludmilla Traunbauer (87 Jahre)

Lochauer Straße 81/19
03.05.1935

Alfred Winkler (88 Jahre)

Fronhofer Straße 12
18.05.1934

Ruth Mayr (86 Jahre)

Patachoweg 8
06.05.1936

Alois Traunbauer (89 Jahre)

Lochauer Straße 81/19
23.05.1933

Brunhilde Cavalieri (86 Jahre)

Lindauer Straße 76
07.05.1936

Bernhardina Gartner (85 Jahre)

Rosenweg 24
08.05.1937

Elsa Hehle (84 Jahre)

Ziegelbachstraße 45
12.05.1938

Helmut Großgasteiger (83 Jahre)

Raiffeisenplatz 3/22
14.05.1939



Bildhafte Ein- und Ausblicke

Die beiden Schnapsschüsse sind Mitte April im Glockenturm des ehemaligen Salvatorkolleg entstanden. Gewiss ein „bildhafter“ Eindruck, genießt man an diesem Ort doch einen weitläufigen und herrlichen Ausblick. Im konkreten Fall reichte der Blick von der Nachbargemeinde Lochau über die Bregenzer Bucht bis zu den schneebedeckten Schweizer Bergen.



Geburten



Ella Winder

Lochauer Straße 12b
03.03.2022

Eheschließungen

Standesamt Hörbranz



Gabriele Elisabeth Seis und
Günter Felix Zwatz, 06.04.2022

Gabriela Morgana Grander und
Pascal Harald Buttazoni, 08.04.2022

Sandrina Ulrike Beate Speth und
Erich Klaus Rupp, 08.04.2022

Janine Stefanie Loretz und **Helmut
Hermann Johler**, 12.04.2022

Wir trauern um unsere Verstorbenen



Peter Gschaider (86 Jahre)

Leiblachstraße 20
18.03.2022

Herbert Knaller (80 Jahre)

Kelterweg 8
19.03.2022

Marianne Kaiser (76 Jahre)

Hochstegstraße 5d
21.03.2022

Martina Bundschuh (91 Jahre)

Heribrandstraße 14
23.03.2022

Eveline Sigg (92 Jahre)

Lindauer Straße 11
13.04.2022

Eltern-Kind

Elternberatung

Gute Antworten rund um Ihr Baby
Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Kontakt/Info: www.connexia.at

Babytreff Leiblachtal

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre
in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder
Opa) im Pfarrsaal. Termine finden Sie
unter www.sozialsprengel.org

Familienhilfe

Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des
Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen
nach Vereinbarung ganztägig oder halbtä-
gig zur Verfügung.

Infos/Kontakt:

www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo., Mi., Fr., 18.00 - 20.00 Uhr
So. 09.00 - 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
Telefon: 05573 82344-20

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Elementarpädagogik

Ganztagskindergärten der Marktge- meinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-14
Mail: unterdorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Brantmann, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365
Mail: brantmann@kiga-hoerbranz.at

Kindergärten der Marktgemeinde

Standort Dorf, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187
Mail: dorf@kiga-hoerbranz.at

Standort Leiblach, Leiblachstraße 33
Telefon: 05573 82597
Mail: leiblach@kiga-hoerbranz.at

Kleinkindbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Hörbranz

Standort Unterdorf, Staudachweg 4a
Telefon: 05573 84500-15
Mail: unterdorf@kibe-hoerbranz.at

Standort Schneggahüsle, Kirchweg 36
Telefon: 05573 82365-14
Mail: schneggahuesle@kibe-hoerbranz.at

Standort Storchennest, Ziegelbachstraße 14
Telefon: 05573 83842
Mail: storchennest@kibe-hoerbranz.at

Standort Regenbogen, Römerstraße 3
Telefon: 05573 82187-13
Mail: regenbogen@kibe-hoerbranz.at

Mehr Informationen zu den elemen- tarpädagogischen Einrichtungen

Bereichsstelle Kindergarten/Kleinkind- betreuung

Telefon: 05573 82222-129
Mail: kinder@hoerbranz.at

Weitere elementarpädagogische Ein- richtungen in Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Standort, Ziegelbachstraße 14
Telefon 05573 20033
Web: www.kinderfreunde.at

Waldkinder Hörbranz

Waldspielgruppe/Waldkindergarten

Standort, Diezlinger Straße 52
Mobil: 0650 4415251
Mail: info@waldkinder-hoerbranz.at
Web: www.waldkinder-hoerbranz.at

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch,
fachliche Unterstützung beim Erledigen der
Hausaufgaben und die Möglichkeit einer
sinnvollen Freizeitgestaltung.

Für Volksschüler

Kontakt/Info:
Bürgerservice der Marktgemeinde Hörbranz
Telefon: 05573 82222-0
Mail: gemeinde@hoerbranz.at

Für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch

Kontakt/Info:
Direktion Mittelschule Hörbranz
Telefon: 05573 82344

Seniorinnen & Senioren

Mobiler Hilfsdienst Leiblachtal (MOHI)

Betreuerische, hauswirtschaftliche Unterstützung nach ihren Bedürfnissen.

Kontakt/Info:

Telefon: 05574 54872

E-Mail: mohi@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Pflege- und Servicestelle (Casemanagement)

Kontakt/Info: Barbara Ritschel (Mo-Do)

Telefon: 0664 883 985 85

Sabine Moosbrugger

Mo. 08 - 12 Uhr und Di./Mi. 13 - 16 Uhr

Telefon: 0664 2114785

E-Mail: sbp@sozialsprengel.org

www.sozialsprengel.org/senioren/MOHI

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 07.30 - 08.00 Uhr

Kontakt/Info:

Mo. bis Fr. 07.30 - 16.00 Uhr

Telefon: 05573 85544

E-Mail: kpv@kpv-hoerbranz.at

Web: www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege Leiblachtal

Kontakt/Info:

Mobil: 0664 9175090 oder E-Mail

psychiatrische-pflege@kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten: Do. 09.30 - 11.30 Uhr

(außer Feiertagen): Infos im Web:

www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo. bis Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Tagesbetreuung Leiblachtal

Heribrandstraße 14, 6912 Hörbranz

Alltagsgestaltung für Tagesgäste in

gemütlicher Atmosphäre. Unterstützung und Entlastung für Angehörige.

Kontakt/Info:

Mo. bis Do. 09.00 - 16.00 Uhr

Mobil: 0664 1987288

E-Mail:

sabine.moosbrugger@sozialsprengel.org

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo. bis Fr. 08.30 - 12.00 Uhr

Mo. bis Do. 14.00 - 16.00 Uhr

Kontakt/Info:

Telefon: 05573 85550-0

E-Mail: office@sozialsprengel.org

Web: www.sozialsprengel.org

Kurz notiert

Brockenhaus Leiblachtal

Di. bis Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt/Info: Tel. 05574 52963

Pfarrbüro St. Martin, Hörbranz

Lindauer Straße 50

Kontakt/Info:

Telefon: 43 5573 82266

Mail: dani@pfarre-hoerbranz.at

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops und monatliche Highlights angeboten.

Jugendcafé.dot Hörbranz

Workshops Chillout, gemeinsame Spiele...

Jeden Dienstag und Donnerstag,

16.00 - 19.00 Uhr.

Jugendraum Caramba Lochau

Jeden Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr und

Freitag 17.00 - 21.00 Uhr

Aktuelle Infos:

Web: www.sozialsprengel.org

oder im Facebook unter:

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Gemeinde im Web

Informationen der Gemeindeverwaltung sowie Aktuelles aus dem Gemeindegeschehen können jederzeit unserer Webseite unter www.hoerbranz.at entnommen werden.

Wochenenddienste der Ärzte

So.	01.05.2022	Dr. Trplan
Sa.	07.05.2022	Dr. Anwander
So.	08.05.2022	Dr. Fröis
Sa.	14.05.2022	Dr. Fröis
So.	15.05.2022	Dr. Bannmüller
Sa.	21.05.2022	Dr. Herbst
So.	22.05.2022	Dr. Stuckenberg
Do.	26.05.2022	Dr. Bannmüller
Sa.	28.05.2022	Dr. Fröis
So.	29.05.2022	Dr. Anwander

Der Ärztereitschaftsplan im Dienstsprenkel Leiblachtal ist auch auf der Gemeindehomepage oder unter www.medicus-online.at ersichtlich.

Ordinationszeiten:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen: 10-11 Uhr und 17-18 Uhr

Kontakte:

Dr. Anwander-Bösch, 05574 47745
 Dr. Bannmüller, 05573 82600
 Dr. Fröis, 05573 83747
 Dr. Herbst, 05574 44300
 Dr. Stuckenberg, 05574 47565
 Dr. Trplan, 05573 85555

Kontakt – Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573 83093

Kontakt – Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke, Hörbranz
 05573 85511-0

Martin-Apotheke, Lochau
 05574 44202

Termine zur Müllabgabe**Gelber Sack, Restmüll & Biomüll**

Freitag, 06.05.2022
 Freitag, 20.05.2022

Biomüll

Freitag, 13.05.2022
 Samstag, 28.05.2022

Papiertonne

Do. 12.05.2022 (Route 1 + Wohnanlagen)
 Fr. 27.05.2022 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüllabgabe beim Bauhof von März bis November immer am Montag von 16.30 – 18.30 Uhr und am Samstag von 08.00–12.00 Uhr.

Die Abfuhr von Grünmüll bei der Grünmülldeponie ist von März bis November jederzeit möglich.

Öffnungszeiten Gemeindebauhof:

Montag, 02.05.2022
 Samstag, 07.05.2022
 Montag, 09.05.2022
 Samstag, 14.05.2022
 Montag, 16.05.2022
 Samstag, 21.05.2022
 Montag, 23.05.2022
 Samstag, 28.05.2022
 Montag, 30.05.2022

Weitere Abfuhrtermine können jederzeit dem Entsorgungskalender auf der Gemeindehomepage und dem Folder im Gemeindeamt entnommen werden.

Termine und Infos im Überblick mit der Gemeinde-App „Gem2Go“

Alle Termine im Überblick gibt es auch jederzeit in kompakter Form am Handy über die neue Gemeinde-App unter Gem2Go-Hörbranz. Infos und Download: www.gem2go.at

Telefon Bauhof: 82222-280

Mail: bauhof@hoerbranz.at

Wochenmarkt jeden Samstag von 8–12 Uhr am Dorfplatz Hörbranz**PVÖ Leiblachtal**

Do, 05.05. ab 14.30 Uhr, Gh. Rose
 PVÖ Monatstreff
 Gäste herzlich willkommen!

Mi, 11.05. um 09.00 Uhr, Tagesausflug
 nach Bad Wurzach

Mit Torfbahnfahrt, Torfmuseum, Mittagessen in Bad Waldsee. Gäste mit Unkostenbeitrag € 20,00 herzlich willkommen! Anmeldung bei Renate Forster unter 0660 451 23 22

Sa, 28.05. 15 Uhr, Pfarrheim Hörbranz
 Preisjassen. Nenngeld: € 10,00
 Gäste herzlich willkommen! Anmeldung bei Wieland Steiner Tel. 0660 121 27 49 oder Renate Forster.

Liebe ehemalige Gäste vom Gasthaus zum Bad Diezlings



Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Besuche bei uns im Gasthaus bedanken und vor allem auch dass, sich so viele auf Essen zum Mitnehmen aufgrund Corona eingelassen haben. Es kam zu vielen schönen Begegnungen und Gesprächen.

Es freut uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir ab Mai 2022 das Gasthaus Engel in Hard „Landstraße 1“ unter dem neuen Namen "Wirtshaus zur Dorfhaube" betreiben werden.

Gerne verwöhnen wir Sie von nun ab dort in üblicher Weise. In freudiger Erwartung auf ein baldiges Wiedersehen in Hard!

Hans Istler und Team

Maiblasen 2022

Liebe Freunde der Blasmusik!

Endlich zieht der Musikverein Hörbranz wieder wie gewohnt Anfang Mai mit klingendem Spiel durch die Straßen von Hörbranz, um Ihnen traditionell unsere musikalischen Frühjahrsgrüße zu überbringen.



Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre finanzielle Unterstützung. Die freiwilligen Spenden aus diesen Tagen fließen in die Jugendarbeit des Musikvereines, sowie in den Erhalt und die Neuanschaffung von Instrumenten, Trachten, Uniformen und Noten.

Wir besuchen Sie dieses Jahr wie folgt:

Dienstag 26. April: Rupp-Doppelhofer ab 18:30 Uhr
Herrnmühlestraße 44-18, Leiblachstraße, Amerikaweg,
Krüzastraße, Lochauerstraße ab 32

Do, 28. April: Salvatorstraße-Grenze ab 18:30 Uhr
Salvatorstraße, Salvatorkolleg, Gartenstraße, Herrnmühlestraße 2-16, Blumenweg, Unterhochstegstraße,
Seestraße, Maihofstraße, Graf-Belrupt-Straße

Samstag 30. April: Ziegelbach-Leonhards ab 13:00 Uhr
Ziegelbachstraße, Schwedenstraße, Schützenstraße,
Josef-Matt-Str., Römerstraße, Im Ried, Leonhardstraße

So, 01. Mai: Unterdorf-Weidach-Straußen ab 8:00 Uhr
ab Gemeindeamt Lindauerstraße, Uferweg, Sägerstraße,
Grabenweg, Staudachweg, Richard-Sannwald-Platz,
Hochstegstraße, Am Mühlbach, Weidachweg, Lochauerstraße bis Nr. 31, Starenmoos, Moosweg, Straußen

Wir würden uns freuen, auch für Sie spielen zu dürfen. Schön wäre, wenn sich verschiedene Gruppen, vor allem von kleineren Nebenstraßen, an der jeweiligen Hauptstraße zusammenfinden könnten.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Unterstützung und Gastfreundschaft!

Ihr Musikverein Hörbranz



NEUERÖFFNUNG FRISEUR HAIRBRANZ

Am Montag, dem 02. Mai 2022, erfüllt sich Angelina ihren Wunsch vom eigenen Friseursalon. Tabea wird sie von Anfang an im Bereich Hair and Make-Up unterstützen.

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Das gesamte Team freut sich über Euer Kommen.



KONTAKT

Hairbranz
Angelina Großgasteiger
Lochauer Straße 97
6912 Hörbranz
+43 664 39 03 803
www.friseur-hairbranz.at

Aus dem Fundamt der Marktgemeinde Hörbranz

Im Zeitraum von 10.03.2022 bis 07.04.2022 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Bankomatkarte
- Hose: 2 Stoffhosen (schwarz und grün)
- Handy: Marke: Samsung
- Schlüsselbund mit 4 versch. Schlüsseln und einem Anhänger (Auto)
- Schlüsselbund: 3 versch. Schlüssel, 1 rosa Herz-Anhänger, 1 Plüschbär-Anhänger
- Einzelschlüssel: kleiner schwarzer Schlüssel (AXA)
- Fitnessuhr
- Schwarze Halskette mit einem Kreuzanhänger
- Anhänger: prima la musica/Landeswettbewerb Vorarlberg
- Scooter, Roller: Roller

**Wassertrete & Kneipp-Hüsle wieder fit gemacht.
Kneippianer Georg „Schorsch“ Gross vor dem
selbstangelegten neuen Barfußpfad**

Mehr dazu auf der Seite 6



Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Hörbranz
Redaktion: Bürgermeister Andreas Kresser & Michel Stocklasa
Gestaltung: Michel Stocklasa
Druck: Sedlmayr GmbH & Co KG, Dornbirn
Auflage: 3500 Stück, für alle Haushalte kostenlos, zugestellt durch Post.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Juni: 10. Mai 2022

Kontakt Redaktion: medien@hoerbranz.at od. 05573 82222-121